



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

44. Jahrgang Nr. 32/2018 9. August 2018

mit städtischem Amtsblatt

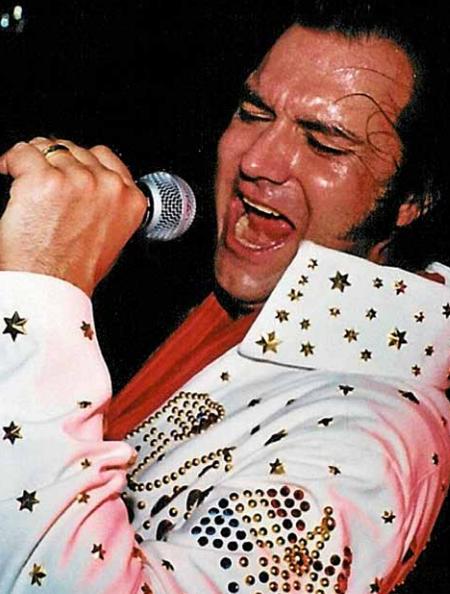
775 Ottenau 

bewegt alle.



Vorverkauf für Jubiläumsgala mit „the Moonlights“ startet

Foto: Eric Prinzinger.



Gaggenauer Sommer am 16. August, ab 17 Uhr am Josef-Treff



SPORT
SPIEL
SPASS

immer
freitags
15 - 18 Uhr

CITY- SAÜSE

10.8. • 17.8. • 24.8. • 31.8.

 Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau

 LBS

 Sparkassen
Versicherung

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt
Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.
An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.
In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	01805 19292122
Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.	
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	01805 19292125
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen	0621 38000810
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr	
11./12. August: Kleintierklinik am Scheibenberg, Landstraße 81, Hörden, 07224 3396	07221 64246

liniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 11. August

Central-Apotheke, Hauptstraße 28, Gaggenau, 07225 96560

Sonntag, 12. August

Flößer-Apotheke, Landstraße 4, Hörden, 07224 5513

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des deutschen Kinderschutzbundes (Die Nummer gegen Kummer), Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt.
Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Telefon 07225 98899255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Neutrale Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: mittwochs 9 bis 12 Uhr. Tel. Terminvereinbarung unter 07222 3812160

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstraße 6

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, montags 18 Uhr, wöchentlicher Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel. Monika 07224 67977, Tel. Ines 0151 58559009

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstraße 6 in Gaggenau

IBB

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Landkreises Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustraße 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

20 Uhr in der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgalstraße 21; Sprechstunden Rathaus: Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 13 Uhr; Tel.: 07225 9620

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe „Schattenseiten“ für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Stadtwerke Gaggenau erneut ausgezeichnet

Die Stadtwerke Gaggenau haben erneut bei einem aktuellen Test im Bereich Strom und Gas mit dem Ergebnis „herausragend“ abgeschnitten.

„Nach der Auszeichnung von FOCUS-MONEY Anfang dieses Jahres, konnten wir schon wieder durch unseren Service punkten. Es ist eine tolle Bestätigung, die wir natürlich auch unseren zufriedenen Kunden zu verdanken haben“, ist Stadtwerkeleiter Paul Schreiner stolz auf das Ergebnis.

Die Deutsche Gesellschaft für Verbraucherstudien mbH hat sich dem Thema der regionalen Strom- und Gasversorger gewidmet. Anfang des Jahres wurden mehrfach anonyme Tests mit den Energielieferanten durchgeführt. So auch bei den Stadtwerken Gaggenau. Bei diesen Prüfungen ging es

darum, den Verbrauchern eine Einschätzung zu den regionalen Energieversorgern zu geben. Viele Kunden möchten ihre Energie von regionalen Unternehmen geliefert bekommen aber trotzdem zwischen den lokalen Versorgern vergleichen. Die Studie soll helfen die Qualitäten der Unternehmen für den Verbraucher offen zu legen.

Getestet wurden deutschlandweit insgesamt 763 regionale Strom- und 659 Gasversorger zu den Themen Service, Tarife und Internetauftritt. Die Hälfte der Punktzahl wurde durch Service und Kundentreue vergeben. Die Tarifvielfalt und die Internetpräsenz machen zu gleichen Teilen den Rest des Ergebnisses aus. Etwa 30 Prozent der Regionalversorger haben nicht einmal die Hälfte der Punkte erreicht.

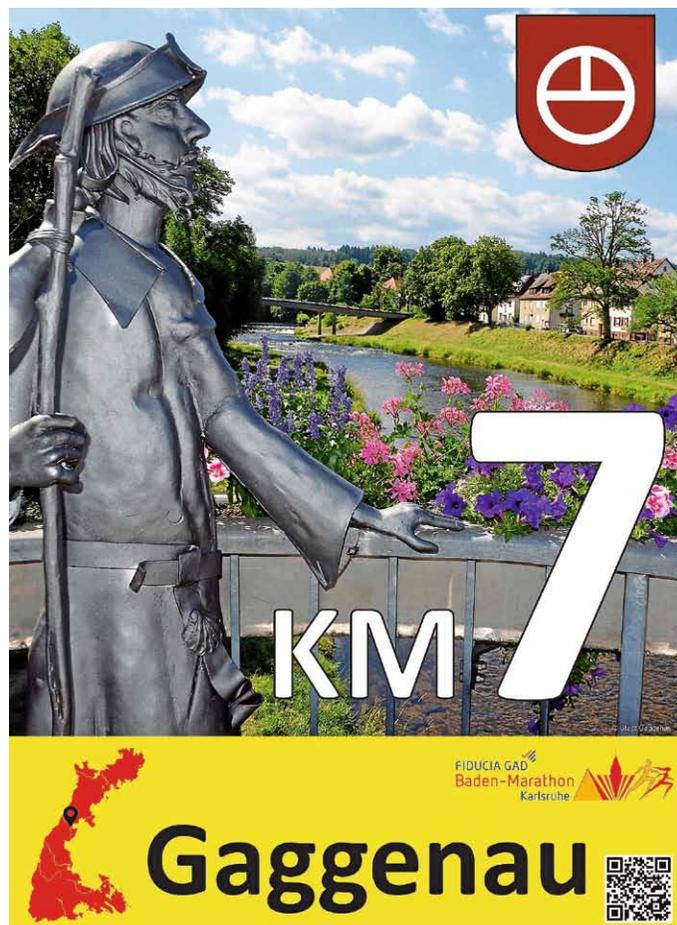


Werkleiter Paul Schreiner freut sich über das Ergebnis eines Tests im Bereich Strom und Gas.
Foto: Andrea Fabry

Laufbegeisterte sind am 23. September in Karlsruhe willkommen

Am So., 23. Sept., findet der 36. Fiducia & GAD Baden-Marathon in Karlsruhe statt. 42 badische Städte und Gemeinden finden sich erstmalig auf den Kilometerschildern der 42,2 Kilometer langen Laufstrecke. „Gaggenau“ ist hierbei auf dem Schild bei „7 KM“ vertreten.

Als drittältester Stadtmarathon Deutschlands mit einer Gesamtteilnehmerzahl von bis zu 10.000 Sportlern gehört der Karlsruher Marathon zu den bedeutenden Laufereignissen im Inland. Neben Halb- und Marathon wird ein Dritteldmarathon mit etwa 14 Kilometer, ein Team-Marathon in Viererstaffel mit zwei Mal acht und zwei Mal 13 Kilometer sowie ein Inklusionslauf über sechs Kilometer angeboten. Zudem finden bereits am Vortag die Läufe des Mini-Marathons für Kinder und Jugendliche statt. Unter allen Teilnehmern, die ihren Wohnsitz in Gaggenau haben und die am Laufwochenende ein „Selfie“ von sich mit dem jeweiligen Kilometer-



Gaggenau auf dem Kilometerschild beim Baden-Marathon.

Foto: Marathon Karlsruhe e.V./StVw

schild machen und an info@badenmarathon.de senden, verlost der Marathon Karlsruhe e.V. ein Läufer-Funktions-Shirt sowie einen Freistart für eine Teilnahme beim Baden-Marathon 2019.

Ausführliche Info zum Lauf und die Möglichkeit sich für den 23. September anzumelden gibt es unter www.badenmarathon.de



In der Kürze liegt die Würze.

Aktuell und informativ – mit den Kurznachrichten der Stadt Gaggenau immer auf dem neuesten Stand sein!

Folgen auch Sie uns auf Twitter:

www.twitter.com/stadt_gaggenau

Straßenfest in Ottenau mit vielen Höhepunkten - Hobbykünstler präsentieren ihr Können und ihre Werke

Ottenau bewegt alle - das Motto des Festwochenendes vom 7. bis 9. September gibt das Ziel der Organisatoren wieder. „Wir wollen zeigen, wie kreativ, vielfältig und attraktiv unser Ottenau ist“, erklärt Klaus Kneisch, der als Vorsitzender der Ottenauer Vereinsgemeinschaft die Fäden in der Hand hält. Und so wurde ein Festprogramm entwickelt, das wirklich alle Facetten des Ortes beleuchtet und für jeden Besucher etwas Besonderes bietet.

Die Vereine stellen ihre Angebote vor und laden zum Mitmachen ein, die musikalischen Vereine übernehmen zudem den Unterhaltungspart und natürlich sorgen die Ehrenamtlichen auch für den Gaumengenuss. Vorfürungen, Präsentationen und Mitmachaktionen prägen das zweitägige Straßenfest rund um die Jakob-Scheuring-Halle und die Merkurhalle. Während am Freitagabend bei der Jubiläumsgala zur Musik



Auch die Handarbeitsgruppe des Oskar-Scherrer Hauses wirkt an der Ausstellung der Hobbyhandwerker mit. Foto: StVw

der legendären Gruppe „The Moonlights“ das Tanzbein geschwungen werden kann, heizt beispielsweise am Samstagabend die Band „Sonrise“ dem Festpublikum ein.

Über beide Tage präsentieren Hobbymaler und Hobbyhandwerker ihre Künste.

Die Hobbyhandwerker stellen im Kulturraum neben der Merkurhalle aus. Die Werke der Hobbymaler sind in dem neuen großen

„Musikzimmer“ der Merkurschule (ehemaliges Lehrschwimmbcken) zu entdecken.

Zusätzlich werden auch Bilder im Flur ausgestellt. In einem Klassenzimmer wird ein Lehrer mit einigen Schülern mehrfach eine Unterrichtssimulation demonstrieren. Unter dem Thema: „Wie unterrichtet die Schule heute die Schüler“ erfahren Eltern und ältere Generationen, wie



sich die Schule gewandelt hat von der „Kreidezeit“ bis zur supermodernen „digitalen Tafel“. Fast 20 handwerkliche Talente beteiligen sich an der Ausstellung der Hobbyhandwerker. Unter anderem wird ein Drechsler seine Arbeit vorstellen und auch ein Spinnrad wird in Bewegung sein, um anschaulich zu zeigen wie feine Fäden gewonnen werden. Von Goldschmiedearbeiten und individuellem Schmuck bis hin zu dekorativer Floristik, filigranen Holzarbeiten und selbstgenähter Kleidung reicht nebst Filz-, Stick- und Näharbeiten die Palette. Mit dabei ist auch die Handarbeitsgruppe des Oskar-Scherrer-Hauses.

Weitere Kunsthandwerker zaubern mit Serviettentechnik dekorative Elemente, führen Modellbau vor oder begeistern mit eigenen Fotokarten. Designobjekte aus Metall sowie Bilder aus Ottenau von früher ergänzen die Ausstellung.

Karten sichern für Tanz- und Hörgenuss mit „The Moonlights“

Ottenau feiert 775 Jahre - und alle sind gemäß dem Motto „Ottenau bewegt alle“ eingeladen, mitzufeiern und sich speziell am Freitagabend auch zu bewegen. Denn an diesem Abend wird die legendäre Tanz- und Unterhaltungsformation „The Moonlights“ erwartet.

Am Fr., 7. Sept., um 19 Uhr startet das offizielle Festprogramm in Ottenau mit einem besonderen Tanzabend. Die Kultband „The Moonlights“ wird in der Merkurhalle aufspielen und zum Tanzen einladen. Schirmherr dieser Jubiläums-Gala ist Oberbürgermeister Christof Florus, der die Gäste mit einem Gläschen Sekt begrüßt. Gastgeber des Abends ist die Ottenauer Vereinsgemeinschaft (OVG). Als Premiumsponsor für die Festlichkeiten unterstützt die Sparkasse Baden-Baden Gag-

genau die Festlichkeiten. In herrlichem Ambiente lockert ein kleines, aber feines Rahmenprogramm die Tanzpausen auf. Die Küche bietet kulinarische „Schmankerl“ an. Um Mitternacht wird ein attraktiver Preis unter den Gästen

ausgelost. Die Einlasskarte zu 13 Euro ist gleichzeitig das Los für die Ziehung.

Die Organisatoren freuen sich auf viele Gäste, die sich von der Gruppe „The Moonlights“ mitreißen lassen und mit-

feiern. Reservierte Sitzplatz-Karten für die Veranstaltung gibt es ab Di., 14. Aug., bei der Sparkasse Baden-Baden/Gaggenau, in der Filiale Ottenau (Mozartstr. 49). Karten für die Veranstaltung sind nur im Vorverkauf erhältlich.



Immer wieder in Gaggenau zu hören - die Moonlights zuletzt am Adventsmarkt.

Foto: Reinhold Bauer

„Gaggenau bewegt sich“

Am Sa., 8. Sept., 14 Uhr, findet die Veranstaltung „Die bewegte Stadt - der bewegte Mensch“ in Gaggenau-Ottenau statt.

Die Laufveranstaltung wird im Rahmen der Feierlichkeiten zum 775-jährigen Ortsjubiläum von Ottenau auf dem Sportplatz bei der Merkur-



WWW.DIE-BEWEGTE-STADT.DE

Jung und Alt können an dem Wettbewerb am Sa., 8. Sept., teilnehmen.

Foto: www.Die-bewegte-Stadt.de

Gewerbeschau in Ottenau



Über die Leistungsfähigkeit und Angebote örtlicher Betriebe können sich Interessierte bei der Gewerbeschau im Rahmen der Feierlichkeiten zu 775 Jahre Ottenau informieren.

Sowohl am Sa., 8. Sept., wie auch am So., 9. Sept., präsentieren heimische Betriebe und Unternehmen ihre Produkt- und Dienstleistungspalette. Gezeigt werden aktuelle Produkte und Trends. Handwerker demonstrieren Beispiele für die Gestaltung der eigenen vier Wände und inspirieren mit Ideen zur Raumausstattung. Zudem gibt es

Kreatives aus der Welt der Blumen. Aus dem Bereich der Automobile kommen gleich drei Betriebe. Unter anderem wird an diesem Wochenende auch ein Abschleppdienst im Einsatz erlebbar sein. Weitere Ottenauer Betriebe wie beispielsweise eine Praxis für Physiotherapie sowie die Lebenshilfe tragen zudem zum bunten Schaufenster der heimischen Wirtschaft bei.

Die Präsentationen im Bereich des Festgeländes können am Samstag von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr besucht werden.



Die Firma MIRA ist erneut bei der Gewerbeschau dabei.

Foto: Archiv StVw (Gewerbeschau 2016)

schule Ottenau ausgerichtet. Um 14.30 Uhr startet der Städtewettbewerb auf dem Sportplatz. Alle Interessierten sind eingeladen, daran teilzunehmen. Die Disziplin besteht darin, eine zwei Kilometer lange Runde fünf Mal ohne Zeitmessung zu laufen, gehen oder walken. Am Ende erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde.

Besucher können sich an diesem Tag über Bewegungsangebote der Sportvereinigung Ottenau informieren. Außerdem gibt die AOK einige Informationen zu einer gesunden Ernährung. Die Veranstaltung „Die bewegte Stadt - der bewegte Mensch“ soll auch Kinder motivieren, sich für Bewegungsangebote in den örtlichen Vereinen zu begeistern.

Bereits in mehreren Städten, wie beispielsweise in Rastatt, Baden-Baden und Bühl fand der Wettbewerb statt. Besonders die Stadt Kuppenheim hat mit 571 Teilnehmern bei knapp 8.300 Einwohnern sehr gut vorgelegt.

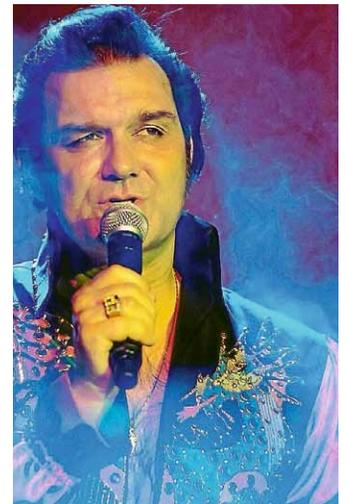
Der Wettbewerb wird am So., 9. Sept., in Rheinstetten abgeschlossen. Die Stadt mit der höchsten Teilnehmerzahl im Verhältnis zur Einwohnerzahl, wird zur bewegtesten Stadt Mittelbadens gekürt und ausgezeichnet. Deshalb werden Ausdauer- und Freizeitsportler jeder Altersgruppen dazu aufgerufen, an diesem Wettbewerb teilzunehmen.

Weitere Informationen unter www.Die-bewegte-Stadt.de.

Party zum Feierabend

Für die Ferienwochen lädt der Verein Lebenshilfe Rastatt/Murgtal zum Gaggenauer Sommer-Abend am Josef-Treff ein.

Die Premiere ist am Do., 16. Aug., 17 Uhr, mit musikalischen Darbietungen von Eric Prinzing und Dieter Kirchenbauer. Das Ratsstübel versorgt die Besucher mit kühlen Cocktails und Sommerweinen. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Die Lebenshilfe wird anlässlich des Aktionsabends von den Geschäften der Innenstadt unterstützt. Inhaber der BONUSCARD Murgtal können vom 16. bis 18. August in verschiedenen Geschäften entweder 250, 500, 1.000 oder sogar 2.500 Punkte (nicht einkaufsgebunden) spenden. Die Werbegemeinschaft „Leben-



Eric Prinzing sorgt am Josef-Treff für jede Menge Unterhaltung. Foto: Eric Prinzing

diges Gaggenau“ stockt den Spendenbetrag auf und freut sich auf eine erfolgreiche Aktion und einen unterhaltsamen Abend am Josef-Treff.



Diese Woche im Josef-Treff

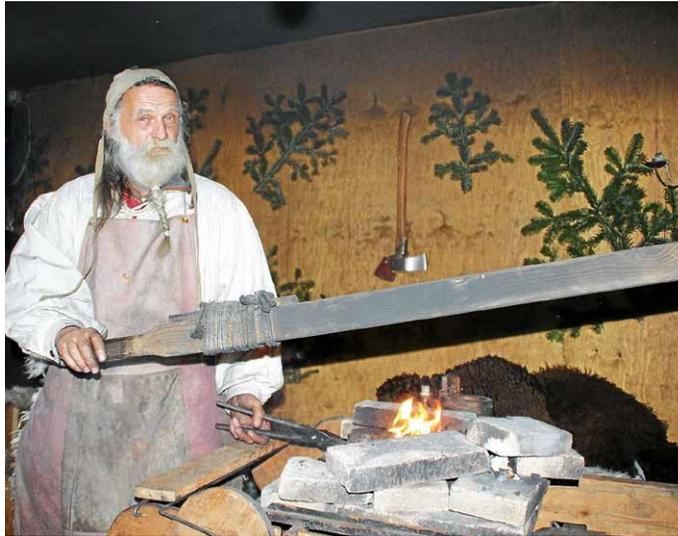
Sa., 11. Aug., 10 bis 13 Uhr
Gemeinschaftsunterkunft
Bad Rotenfels bietet
Spezialitäten aus verschiedenen Ländern an.

Handwerker beim 22. Michelbacher Dorffest

Mit großen Schritten rückt das Michelbacher Dorffest immer näher und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. In diesem Jahr sind auch wieder einige Handwerker aktiv dabei.

So auch der 55-jährige Hobby-schmied Andreas Retzer. Im Jahr 2011 ist er einem Mittelalterverein beigetreten und nimmt regelmäßig an Lageraufenthalten und Mittelaltermärkten teil. Auf dem Dorffest hat er die Standnummer 18 und präsentiert anhand seiner Schmiedearbeiten das altertümliche Handwerk. Sein Erkennungsmerkmal ist seine Kleidung, die einem edlen Ritter aus dem 13. Jahrhundert ähnelt.

Am Stand Nummer 27 präsentiert sich Thomas Krämer mit seinen Drechselarbeiten unter dem Motto „Schönes und Nützliches aus einer Hand“. Seine Produktpalette reicht von kleinen Schlüsselanhängern, Kugelschreiber, Schmuck, Dekorationsartikel und Schalen aus verschiedenen Hölzern. Der gelernte Schreiner Ludwig Merkel präsentiert sich und



Der Schmied Andreas Retzer auf dem Rastatter Weihnachtsmarkt.
Foto: Fortenbacher

seine Arbeit zum ersten Mal auf dem Michelbacher Dorffest.

Bei seiner Premiere zeigt er den Besuchern seinen Bezug zum Werkstoff „Holz“ und zur Holzmaskenschnitzerei. Seine Kenntnisse sammelte er bei Kursen der Volkshochschule und einer Schnitzschule in Österreich. Merks Arbeiten reichen unter anderem von Krippen und 1,20 Meter hohen Figuren für Kir-



chen und Kapellen bis hin zu Fastnachtmasken. Auch Michelbacher Fastnachtsgruppen tragen seine Holzmasken.

Eine künstlerische, kreative Ader hat auch Andreas Herm, der durch seine Arbeit dazu beiträgt, dass viele Besucher auf das zweijährig stattfindende Dorffest aufmerksam werden. Er gestaltete die Banner, die erstmals an verschiedenen Stellen in Gaggenau aufgehängt wurden und auf den Michelbacher Jahreshöhepunkt am 1. und 2. September hinweisen.



Banner an verschiedenen Stellen in Gaggenau zu sehen.

Foto: Manfred Vogt

Anruf-Linien-Taxi im Murgtal digitalisiert

Im November 2017 forderte die Gaggenauer Jugendbeteiligung unter anderem eine digitale Bestellmöglichkeit für das Anruf-Linien-Taxi (ALT) im Murgtal.

Diesen Wunsch nahm die Firma Taxi-Holl damals zum Anlass, seine bereits vorhandene Taxi-App überarbeiten zu lassen und entsprechend zu ergänzen. Mit dem Mobilitätsanbieter Metropolis Service GmbH und dem Softwarespezialisten Austrosoft aus Wien wurde eine neue Taxi-App entwickelt, mit der auch das Anruf-Linien-Taxi bestellt werden kann.

Parallel zu der Apple und Android Taxi-App wurde, dem Wunsch der Gaggenauer Jugendbeteiligung ent-



Zusätzliche digitale Bestellmöglichkeiten des ALT durch Taxi-Holl erfolgreich eingeführt.
Foto: StVW

sprechend, auch eine Web-basierte Bestellmöglichkeit unter www.my.taxi-holl.de eingerichtet. Zusätzlich wurde auch das Ruf-Taxi in Rastatt in die elektronischen Bestellwege integriert.

Nach zahlreichen Testläufen seien mittlerweile die Apple-Version und auch die Android-Version der neuen Taxi-Holl App in den entsprechenden App-Stores abrufbar.

„Die vollständige Digitalisierung des ALT lag mir persönlich dabei sehr am Herzen und so sind wir auch ein bisschen stolz, als einer der ersten einen voll digitalisierten Anruf-Linien-Verkehr den Kunden anbieten zu dürfen“, erklärt Dirk Holl, Prokurist bei Taxi-Holl in Gaggenau.

Sprechstunde bei OB Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 16. Aug., zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Saubere Gehwege -

helfen Sie mit - Hundeklos unterstützen Sie!





Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen von 9. bis 19. August

Donnerstag, 9. August

11 bis 12 Uhr, Vorlesereise nach Madeira in der Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau

18 Uhr, Infoveranstaltung zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für Vereinsvorstände, Bürgersaal im Gaggenauer Rathaus, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Freitag, 10. August

15 bis 18 Uhr, City-Sause auf dem Marktplatz in Gaggenau, Eintritt frei, Veranstalter: Kulturamt

Samstag, 11. August

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

Sonntag, 12. August

12 Uhr, Musikfrühschoppen mit Acoustic Blend, Christophbräu Biergarten im Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Christophbräu

18 Uhr, Kurkonzert „Märchen und Musik“, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Stadt Gaggenau

11. August bis 13. August

Samstag, 17 Uhr, Gartenfest der Freiwilligen Feuerwehr Bad Rotenfels mit der Band „Full of Nooks“, Turnhalle vom Turnerbund Bad Rotenfels, Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Gaggenau – Abteilung Bad Rotenfels

Sonntag und Montag ab 9 Uhr, Gartenfest der Freiwilligen Feuerwehr Bad Rotenfels, Turnhalle vom Turnerbund Bad Rotenfels, Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Gaggenau – Abteilung Bad Rotenfels

Mittwoch, 15. August

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

Donnerstag, 16. August

11 bis 12 Uhr, Jim Knopf - Vorlesesommer in der Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau
17 Uhr, Gaggenauer Sommer am Josef-Treff mit musikalischen Darbietungen von Eric Prinzing und Dieter Kirchenbauer, Veranstalter: Lebenshilfe Rastatt/Murgtal

Freitag, 17. August

15 bis 18 Uhr, City-Sause auf dem Marktplatz in Gaggenau, Eintritt frei, Veranstalter: Kulturamt

Samstag, 18. August

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

10.45 Uhr, Tour de Murg historisch, Treffpunkt am Stadtbahnhof Freudenstadt, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus Freizeit

Sonntag, 19. August

18 Uhr, Kurkonzert von der Mandolinengruppe Naturfreunde Michelbach, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Dauerveranstaltungen:

„Heiß auf Lesen“ in der Stadtbibliothek Gaggenau bis 12. September, für Schüler der Klassen drei bis neun Sonderausstellung im Unimog-Museum „Zum Unimog in der Landwirtschaft“ noch bis 18. November, Öffnungszeiten: Di. bis So. 10 bis 17 Uhr

Gemeinsamer Gutachterausschuss



Oberbürgermeister und Bürgermeister der Städte und Gemeinden Gaggenau, Gernsbach, Kuppenheim, Bischweier, Forbach, Weisenbach, Loffenau.
Foto: StVw

Die Städte und Gemeinden Gaggenau, Gernsbach, Kuppenheim, Bischweier, Forbach, Weisenbach, Loffenau und haben beschlossen, die im Murgtal bislang vorhandenen Gutachterausschüsse zu einem gemeinsamen Gutachterausschuss zusammenzuschließen.

So wurde in der vergangenen Woche die öffentlich-rechtliche Vereinbarung von Oberbürgermeister und Bürgermeistern unterschrieben.

Durch die Bildung von neuen Kooperationen sollen die Gutachterausschüsse in Baden-Württemberg in die Lage ver-

setzt werden, unter Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnik ihre gesetzlichen Aufgaben sachgerecht zu erfüllen.

Die Aufgaben des Gutachterausschusses werden auf die Große Kreisstadt Gaggenau übertragen und dort ein gemeinsamer Gutachterausschuss für die beteiligten Städte und Gemeinden gebildet.

Zudem wird eine Geschäftsstelle für diesen gemeinsamen Gutachterausschuss eingerichtet, dem pro angefangenen 5.000 Einwohnern ein Vertreter jeder Gemeinde angehört.

Gastfamilien für Schüler gesucht

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Guatemala und Peru sucht die Deutsche Jugend in Europa (DJO) Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen.

Die Familienaufenthaltsdauer für Schüler aus Guatemala/Stadt ist von 18. Nov. bis 15. Dez. und für Schüler aus Peru/Arequipa von 2. Okt. bis 8. Dez.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast

verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 13 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache. Ein vier-tägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei ihnen vorbereiten. Ein Gegenbesuch ist möglich.

Interessierte können sich an die DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart wenden.

Nähere Informationen unter Tel. 0711 625138, Handy 0172 6326322 oder E-Mail gsp@djobw.de

Das Ordnungsamt informiert

Radarkontrollen im Stadtgebiet - Die Monatsstatistik

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der sehr gefährdeten Fußgänger und Radfahrer, zu erhöhen, sind Geschwindigkeitskontrollen wichtig und unerlässlich. Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer – obwohl Sanktionen drohen – nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau.

Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in Zukunft unerlässlich sein. Im Juli wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt sowie insgesamt 1.018 Verwarnungen und 22 Anzeigen ausgesprochen:

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h:

Auweg (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 33 km/h
Verwarnungen: 42
Körnerstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.:

25 km/h
Verwarnungen: 7

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:

Zeppelinstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.:

52 km/h
Verwarnungen: 15

Schwarzwaldhochstraße
(1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.:

65 km/h
Verwarnungen: 150
Anzeigen: 7

Fahrverbote: 2
Bäumbachallee (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.:

55 km/h
Verwarnungen: 55
Anzeigen: 1

Alois-Degler-Straße (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.:

55 km/h
Verwarnungen: 67
Anzeigen: 1

Ortsstraße (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.:

51 km/h
Verwarnungen: 48
Gutenbergstraße (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.:

49 km/h
Verwarnungen: 19
Luisenstraße (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.:

57 km/h
Verwarnungen: 57

Anzeigen: 2
Furtwänglerstraße
(1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.:

45 km/h
Verwarnungen: 15

Hebelstraße
(1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.:

44 km/h
Verwarnungen: 11
Gaggenauer Straße
(1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.:

53 km/h
Verwarnungen: 115

Hildastraße (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.:

50 km/h
Verwarnungen: 14
Hindenburgstraße
(1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.:

63 km/h
Verwarnungen: 108
Anzeigen: 4

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h:

Landstraße (2 Kontrollen)

Gemessene Höchstgeschw.:

73 km/h
Verwarnungen: 79

Murgtalstraße (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.:

91 km/h
Verwarnungen: 23
Anzeigen: 1

Fahrverbote: 1



Goethestraße (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.:

79 km/h
Verwarnungen: 30
Anzeigen: 2

Michelbacher Straße
(1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.:

66 km/h
Verwarnungen: 13

Gaggenauer Straße
(1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.:

82 km/h
Verwarnungen: 53
Anzeigen: 1

Badener Straße (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.:

74 km/h
Verwarnungen: 37
Anzeigen: 1

L 79a (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.:

77 km/h
Verwarnungen: 60
Anzeigen: 2

Blutspenden in der Sommerzeit

Blutspender helfen einem Patienten mit einer starken Blutung nach einem Unfall, aber auch bei einer schweren Erkrankung wie Krebs oder Patienten bei einer Herz-OP. Oft ist diese Transfusion lebensrettend.

Der DRK-Blutspendedienst bittet um eine Blutspende am Di., 21. Aug., von 10.30 Uhr bis 15.30 Uhr im Unimog-Museum, B462 in Gaggenau. Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut ver-

tragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten.

Es wird darum gebeten, einen Personalausweis mitzubringen. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800 1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Blut geben - rettet Leben

Werden Sie Blutspender!

Deutsches Rotes Kreuz



Infoveranstaltung zu eWayBW-Projekt

Am Do., 6. Sept., wird es um 19 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine Bürgerinformationsveranstaltung zum Thema eWayBW geben.

Damit kommt die Stadtverwaltung Gaggenau einem Antrag der SPD-Fraktion nach, die darum gebeten hat, da das Projekt in Gaggenau von vielen Bürgern diskutiert wird. An der Veranstaltung werden auch Vertreter des baden-württembergischen Verkehrsministeriums sowie des Regierungspräsidiums teilnehmen und die Planungen erläutern. Dabei soll der

Ablauf des Projektes ebenso dargestellt werden wie die Ziele des Testversuchs. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der zeitlichen Darstellung der einzelnen Bauabschnitte und der beabsichtigten Maßnahmen zur Verkehrslenkung.

Besonders für die Wohnbevölkerung sichtbare Stellen sollen zusätzlich visualisiert werden. In der Gemeinderatssitzung am Mo., 17. Sept., wird das Gremium dann seine Stellungnahme zum eWayBW-Projekt beschließen.



MENSCHEN UND KULTUREN - NEPAL



SUSHI SELBSTGEMACHT



BOULDERN FOTOS: STVW

Impressionen Ferienspaß



NATURFORSCHER UNTERWEGS



WALDERLEBNISTAG AUF DER EBERSTEINBURG



KINDERTURNABZEICHEN



ANGELN AM ITTERBACH



OPEN CODES @ZKM



GOKARTFAHREN



FUSSBALLCAMP

Ferien Spaß aktuell

Bei diesen Ferienspaß-Angeboten sind noch Plätze frei:

Mo., 13. Aug.: Streetball-Turnier (ab 13 Jahre)

Mi., 15. Aug.: MTB-Radspaß in Wald und Wiese (zehn bis 13 Jahre)

Do., 16. Aug.: Vorlesesommer: „Jim Knopf“ (ab sechs Jahre)

Fr., 17. Aug.: Eltern-Kind-Turniertag (ab zehn Jahre)

Mo., 20. Aug.: Die geheimnisvollen Kasematten in Rastatt (ab zehn Jahre)

Mi., 22. Aug.: Einradfahren/ Fortgeschrittene

Do., 23. Aug.: Vorlesesommer: „Millie in Amsterdam“ (ab sechs Jahre)

Sa., 25. Aug.: Bouleturnier (ab zehn Jahre)

Mi., 29. Aug.: Brigadeiro – ein brasilianischer Morgen (ab sieben Jahre)



Do., 30. Aug.: Vorleseerei-se mit Ziel Neuseeland (ab sechs Jahre)

Sa., 1. Sept.: Minigolfturnier (acht bis vierzehn Jahre)

Sa., 1. Sept.: Faszination Segelfliegen (ab zehn Jahre)

Sa., 1. Sept. oder So., 2. Sept.: Familientag Angeln (ab acht Jahre)

Di., 4. Sept.: Instrumentenka-russell (sieben bis elf Jahre)

Do., 6. Sept.: Hip-Hop (zehn bis 13 Jahre)

Die ausführliche Beschreibung der Ferienspaßangebote sind im Internet unter www.gaggenau.ferienprogramm-online.de eingestellt. Info und Anmeldung im Ferienspaßbüro im Rathaus Gaggenau (Zimmer 217, zweites Obergeschoss, Haus am Markt). Telefonische Buchungen werktags von 9 bis 12 Uhr unter 07225 962-513 möglich.

Noch freie Plätze bei Präsentationstraining für Dienstleister

Für das Seminar „Rhetorik und Präsentationstraining für Dienstleister“ am 13. September von 9 bis 17 Uhr im Landratsamt Rastatt gibt es noch wenige freie Plätze.

Gerade in den Dienstleistungsberufen wie im Tourismus und in der Hotelbranche muss oftmals schnell und flexibel auf Wünsche von Kunden und Gästen reagiert werden.

Das Seminar zeigt Möglichkeiten auf, bestimmte Arbeitssituationen spontaner und schlagfertiger zu gestalten.

Das sichere und gekonnte Präsentieren steht dabei im Mittelpunkt. Der praktische Teil des Seminars beschäftigt sich unter anderem mit Übungen rund um Stimme, Sprache, Präsenz und Körperhaltung.

Weitere Informationen unter www.tourismus.landkreis-rastatt.de (Kategorie Service und Veranstaltungen) oder bei Philipp Ilzhöfer, dem Tourismusbeauftragten des Landkreises Rastatt, Telefon 07222 3813108, E-Mail: p.ilzhoefer@landkreis-rastatt.de (Anmeldung bis spätestens 24. August).

Kinderkino „Ferdinand geht STIERisch ab!“

Für alle kleinen und großen Filmliebhaber zeigt das Merkur-Film-Center in den Sommerferien lustige und spannende Filme für die ganze Familie. Beginn ist jeweils um 10.30 Uhr, der Eintritt kostet in den Sommerferien vier Euro. "Ferdinand geht STIERisch ab" steht am Fr., 10. Aug., Mo., 13.

Aug. und Mi., 15. Aug. auf dem Programm. Der sanftmütige Ferdinand soll gegen Matadore kämpfen, doch darauf hat er keine Lust und so beschließt er, aus der Arena auszubrechen. Der Film ist 109 Minuten lang. Weitere Informationen unter www.merkur-film-center.de

Radfahren im Landkreis Rastatt

Für alle die den Sommer aktiv in der freien Natur erleben wollen, gibt es im Landkreis Rastatt ein großes Spektrum an Freizeitmöglichkeiten.

Insbesondere das Angebot an abwechslungsreichen Radstrecken im Kreisgebiet lässt sich sehen. So bietet die beliebte Tour de Murg, die sich auf 67 Kilometern von Freudenstadt talabwärts nach Rastatt durch das Murgtal schlängelt, zahlreiche grandiose Aussichten und viele rasante Abfahrten. Da die Tour in beide Richtungen ausgeschildert ist, kann sie auch talaufwärts befahren werden und stellt mit einer Gesamtsteigung von rund 600 Höhenmetern dabei eine sportliche Herausforderung dar.

Wer nicht nur die herrliche Natur erleben, sondern auch Hintergründe über Flora, Fauna und die Geschichte der Region erfahren möchte, wird mit dem etwa 130 Kilometer langen Radweg Pamina-Rheinauen beidseits des Rheins bestens bedient. Stationen am Wegesrand, zehn thematische Museen und zwei Naturschutzzentren geben wissenswerte Informationen weiter. Der Weg verläuft zudem in weiten Teilen dicht am Ufer und eröffnet daher einzigartige Ausblicke auf das Wasser und die Auenwälder. Ein weiterer grenzüberschreitender Radweg ist der 94 Kilometer lange, größtenteils asphaltierte Pamina-Radweg Süd, der das Elsass mit Baden verbindet und dabei dazu einlädt, Landschaft und Orte der Region zu entdecken. Der Weg wurde vor dem Start in die Saison mit einem neuen Routenlogo ausgeschildert.

Er führt unter anderem durch Rheinmünster, Bühl, Baden-Baden, Sinzheim, Iffezheim, Seltz, Soufflenheim und Drusenheim.

Eine gelungene Kombination aus Fahrradspaß und regionalen Produkten verspricht die 45 Kilometer lange Hofladentour durch den südlichen Landkreis Rastatt und den nördlichen Ortenaukreis. Diese Rundtour führt vorbei an Wiesen und Feldern von Hofladen zu Hofladen, wo frische regionale Produkte darauf warten, verköstigt zu werden. Für alle Radsportbegeisterten, die gerne mehrere Tage unterwegs sind, stehen drei weitere touristische Fernradwege in der Region zur Auswahl. Beim Rheintalradweg, der von Konstanz über Basel bis nach Heppenheim geht, kann man rund 540 Kilometer absolvieren. Eine Länge von 1.233 Kilometern hat die Veloroute Rhein, die entlang des Rheins von der Quelle in den Schweizer Alpen bis zur Mündung in die niederländische Nordsee verläuft. Beide Touren führen auf überwiegend asphaltierten Wegen durch den Landkreis Rastatt, wodurch ein Start direkt von der eigenen Haustür aus möglich ist. Eine dritte Möglichkeit, die Region über mehrere Tage auf dem Rad zu erkunden, besteht im 260 Kilometer langen Naturpark-Radweg. Die bestens ausgeschilderte Mehretappen-Tour lässt die Radler einmal den Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord umfahren. Vielfältige Landschaften, schöne Städte und Dörfer sowie kulinarische Höhepunkte wie die Einkehr bei einem der zahlreichen Naturpark-Wirte verleihen dem Weg einen besonderen Reiz.

Auf den Spuren der ehemaligen Landesgrenze



Wolf-Dieter Simmank und Carolin Schaal vom Amt für Vermessung und Flurneuordnung beim alten Grenzstein neben der Wallfahrtskirche in Moosbronn.
Foto: LRA Rastatt

Die ehemalige Landesgrenze zwischen dem Großherzogtum Baden und dem Königreich Württemberg verläuft entlang der Landkreisgrenze und teilweise sogar durch den Landkreis Rastatt. Die ehemalige Grenze ist anhand der alten Grenzsteine auf den Landkreismarkungen bis heute erkennbar und kann bei einer Wandertour erkundet werden.

„Wer in den Ferien die ehemalige Landesgrenze erwandern möchte und ein wenig in die Geschichte eintauchen will, kann dies etwa auf dem Historischen Grenzweg Michelbach – Moosbronn – Bernbach tun“, wirbt Wolf-Dieter Simmank vom Amt für Vermessung und Flurneuordnung im Landratsamt für die Region und historisches Bewusstsein.

Unter dem Herrschaftseinfluss Napoleons und durch den Reichsdeputationshauptschluss von 1803, den Preßburger Frieden von 1805 und die Rheinbundakte von

1806 wurden das Großherzogtum Baden und das Königreich Württemberg gebildet. Aus vielen kleinen Herrschaftsgebieten wie unter anderen die Reichsstädte, geistlichen und weltlichen Herrschaften entstanden zwei große Territorien mit einer gemeinsamen Grenze. In den folgenden Jahren sollte in den beiden Ländern Baden und Württemberg eine Landesvermessung durchgeführt werden, um ein gerechtes und einheitliches Grundsteuerkataster einzuführen und den Grundbesitz dauerhaft zu sichern. Im Rahmen der Landesvermessung im Jahr 1818 wurde auch die Landesgrenze von beiden Ländern im jeweiligen Koordinatensystem aufgenommen, so auch in Loffenau und Moosbronn.

Das über 700 Jahre alte Loffenau unterstand zunächst den Herren von Eberstein, die es 1297 an das Kloster Herrenalb verkauften, wodurch es 1338 zu Württemberg kam. Zum Klosteramt Herrenalb

gehörte Loffenau bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts. Im Rahmen der Kreisreform von 1973 kam der Ort als einzige Gemeinde dieses württembergischen Kreises zum Landkreis Rastatt. Zwischen Loffenau und der Nachbargemeinde Gernsbach verläuft die historische Grenze zwischen Baden und Württemberg.

Moosbronn gehörte ebenfalls den Grafen von Eberstein und die von den Grafen gestifteten Klöster Herrenalb und Frauenalb erlangten Besitzungen in Moosbronn. Im 14. Jahrhundert ging die Vogtei über Herrenalb an Württemberg, die über Frauenalb an Baden. Die Landesgrenze verlief daher durch den Ort, wobei der württembergische Teil von der Gemeinde Bernbach, der badische von Freilshheim verwaltet wurde.

Dass die Grenze zwischen dem Großherzogtum Baden und dem Königreich Württemberg einst mitten durch Moosbronn ging, kann vor Ort erkundet werden. Ein alter Grenzstein neben der Wallfahrtskirche und eine „Landesgrenzpyramide“ sowie eine Hinweistafel dokumentieren diese historische Besonderheit. Übrigens war diese Grenze gleichzeitig auch Konfessionsgrenze.

Der badische Teil war katholisch, der württembergische evangelisch. Diese Trennung bezüglich des Besuchs der jeweiligen Kirche und auch der zuständigen Schule wurde strikt eingehalten, wie ein ortsansässiger Zeitzeuge zu berichten weiß.

Zuhause gesucht



Katzendame Angel.

Foto: Tiere brauchen Freunde

Angel ist eine dreifarbige Hauskatze. Die Katzendame ist zehn Jahre alt und sucht ein neues und liebevolles Zuhause.

Silas ist ein lieber und verspielter junger Rüde. Er ist zwei Jahre alt und etwa 50 Zentimeter groß. Silas ist verträglich mit anderen Hunden und liebt es mit ihnen zu spielen und zu rennen. Er ist ein verschmuster und anhänglicher Hund. Er sucht ein Zuhause mit einem Garten und Menschen, die viel Zeit für ihn haben.

Fritzchen ist ein lebendiger und junger Kater und etwa acht bis neun Wochen alt. Er ist sehr munter und verspielt. Fritzchen braucht viel Freigang und freut sich über eine zweite Katze im Haus.

Tiere brauchen Freunde e.V.
Baden-Baden
www.tiere-brauchen-freunde.de
Tel. 07221 9929770

Historische Stadtführung

Am Fr., 31. Aug., 18 Uhr, findet auf Initiative des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit eine Historische Stadtführung statt. Die Stadtführer Frank Eisold und Peter Heidmann laden zu einem etwa dreistündigen Rundgang durch Gaggenau ein. Auf einer Strecke von etwa vier Kilometern werden die wichtigsten historischen Stätten besichtigt. Unter anderem gibt es Informationen zum Hilpertsloch, zur Glashütensiedlung oder zum Amali-

enberg. Die Veranstaltung klingt traditionell in der kleinsten Privatbrauerei des Murgtals aus, dem Gaggenauer „Christophbräu“. Der Kostenbeitrag für die Stadtführung beträgt drei Euro. Anmeldungen nimmt die Tourist-Info Gaggenau unter Telefon 07225 962-661 entgegen. Kurzentschlossene können auch direkt zum Führungsauftritt ins Rathaus-Foyer kommen.



Stadtführer Frank Eisold (links) erläutert die Figurenformation vor dem Rathaus.
Foto: StVw



Foto: Jlag_czStockThinkstock

Alterjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

13. August, 80 Jahre

Elisabeth Martzall, Frühlingstraße 7, Hörden

13. August, 75 Jahre

Nikola Conevski, Waldstraße 46, Gaggenau

13. August, 75 Jahre

Sulejman Jukan, Friedrich-Ebert-Straße 9, Gaggenau

13. August, 70 Jahre

Nevenko Durin Markovic, Hauptstraße 49, Gaggenau

15. August, 90 Jahre

Ferdinand Abendschön, Litzelbach 8, Michelbach

15. August, 90 Jahre

Helene Holl, Murgtalstraße 71 B, Bad Rotenfels

15. August, 70 Jahre

Klaus Rönelt, Malscher Straße 2, Freiolsheim

17. August, 85 Jahre

Michael Amschlinger, Rindeschwenderstraße 43, Gaggenau

18. August, 75 Jahre

Ilona Hartmann, Bismarckstraße 27, Gaggenau

18. August, 75 Jahre

Dietmar Lenz, Hauptstraße 265, Ottenau

18. August, 70 Jahre

Ute Puntschuh, Am Häuselsberg 1, Gaggenau

18. August, 70 Jahre,

Slavija Minic, Waldstraße 21, Gaggenau

19. August, 95 Jahre

Heinrich Schmal, Viktoriastraße 19 A, Gaggenau

19. August, 80 Jahre

Siegfried Hennig, August-Schneider-Straße 22, Gaggenau

19. August, 80 Jahre

Gerhard Reichle, Im Pfaffengrund 13, Michelbach

19. August, 70 Jahre

Monika Weber, Dorfstraße 121, Sulzbach

Ehejubiläen

15. August, diamantene Hochzeit

Erich Pohl und Ehefrau Lieselotte, Markgraf-Wilhelm-Straße 46, Bad Rotenfels

17. August, goldene Hochzeit

Vinko Zubac und Ehefrau Iva, In der Gaß 18, Gaggenau

Erste City-Sause steigt am 10. August

Viermal in Folge verwandelt sich der Gaggenauer Marktplatz wieder zu einem großen Kinderparadies. Der erste Termin der City-Sause ist Fr., 10. Aug., weitere Termine folgen am 17., 24. und 31. Aug. Zum großen Spielertreff für Kleine und Große lädt das Ferienspaßteam des städtischen Kulturamts von 15 bis 18 Uhr ein.

Unter dem Motto „Gartenzauber in der Stadt“ startet die diesjährige City-Sause in eine neue Runde. Im letzten Jahr wurde eine kleine „Urban-Gardening-Plantage“ mit Pflanzen, Kräutern und Blumen am Marktplatz angelegt. In diesem Sommer möchte das Ferienspaßteam mit den Kindern die Stadt „grün“ möblieren und alte ausgediente Stühle bepflanzen und bemalen. „Ein Stuhl, auf dem Kresse oder Erdbeeren wachsen? Ein grasgrünes Kissen? Wir sind sehr gespannt, ob eine bunte Stühle-Galerie mitten in der Stadt entstehen wird“, kündigt Ute Aciri, die Ferienspaß-Koordinatorin, die City-Sause voller Vorfreude an.

Auch die spritzige Musik-Spielaktion mit dem Wasserorchester aus dem „MobilenMusikMuseum“ des Düsseldorfers Michael Bradke ist ein Erlebnis für Groß und Klein.

Das ungewöhnliche Paar, Onil der Drache und seine Drachenbändigerin sind am kommenden Freitag auf dem Marktplatz unterwegs.

Viele Geschäfte rund um den Marktplatz und der Fußgängerzone beteiligen sich mit Sonderaktionen.

Von der kostenlosen Make-up-Auffrischung in der Parfümerie Niendorf bis zu funkelnden „Ybody-Glitzertattoos“ im City Kaufhaus wird einiges geboten. An den Ständen von Heike Gutekunst und Doris Feichtenbeiner können Besucher bunte Seifen und Filzblüten selbst herstellen. Für kostenlose Erfrischung mit Trinkwasser sorgen die Stadtwerke mit ihrer Wasserbar.

An allen City-Sause-Nachmittagen sind das Ferienspaßteam und das Spielmobil von Kindgenau mit Bastel- und Spielaktionen auf dem Marktplatz dabei.

Die City-Sause ist ein Angebot im Rahmen des Ferienspaß-Programmes der Stadt Gaggenau und wird durch die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, LBS und SV-Versicherung finanziell unterstützt. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 07225 962-513.



Viele Spiel- und Mitmachaktionen für Kinder und Junggebliebene in der Gaggenauer Innenstadt.

Foto: MobilesMusikMuseum Michael Bradke



GAGGENAU

Nr. 32/2018 9. August 2018 Seite 1

Amtliche Bekanntmachungen

Gaggenauer Amtsblatt

Aus dem Standesamt

Eheschließungen

In der Zeit vom 1. Juli bis zum 31. Juli 2018 haben auf dem Standesamt Gaggenau die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

7. Juli

Vanessa Eisenmann und Patrick Schweigert, Rödereckring 7, Rastatt

7. Juli

Katrin Köhler und Christian Reiner Herbon, Rindeschwenderstraße 31, Gaggenau

20. Juli

Corinna Maria Geiges, Eichwiesenweg 1, Gaggenau und Jan Cuffaro, Ebersteinstraße 23, Gaggenau

21. Juli

Marie Stefie Volfrin und Tomasz Mianowany, Hildastraße 15, Gaggenau

27. Juli

Sabrina Ramona Fuchs und Philip Johannes Rieker, Rötterbergstr. 21, Rastatt

Sterbefälle

In der Zeit vom 1. Juli bis zum 31. Juli 2018 wurde im Standesamt Gaggenau der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

8. Juli

Johanna Holl geb. Strobel
Bismarckstraße 6, Gaggenau

18. Juli

Wally Eleonore Schmoor geb. Maßmann
Heinrich-Zille-Straße 7, Gaggenau

19. Juli

Brigitte Klausia Reiter geb. Hirth
Steinfeldstraße 12, Gaggenau

23. Juli

Irmgard Lina Eller geb. Merz
Willy-Brandt-Straße 12, Gaggenau

FEUERWEHR AKTUELL

Abteilung Ottenau

Am Mo., 13. Aug., 19 Uhr, gemeinsamer Besuch des Gartenfestes der Abteilung Bad Rotenfels.

Abteilung Bad Rotenfels

Von Sa., 11. Aug., bis Mo., 13. Aug., feiert die Abteilung ihr diesjähriges Gartenfest auf dem Festplatz bei der TBR-Turnhalle in der Ringstraße. Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Abteilung Hörden

Am Mo., 13. Aug., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach

Am Sa., 11. Aug., 17 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

Kreisforstamt Bezirksleitung Gaggenau

Markus Krebs
Rathausstraße 11
76571 Gaggenau – Bad Rotenfels
Tel.: 07225 916530
Fax: 07225 916538

Forstlicher Revierdienst

Forstrevier Gaggenau: Jochen Müller (Gemarkung Stadtwald Gaggenau, Hörden, Ottenau, Selbach)

Kontaktzeit: Donnerstags 16 bis 18 Uhr im alten Rathaus Bad Rotenfels, Tel.: 07225 2286, Mobil: 0172 7427565

Forstrevier Oberweier: Martin Melcher (Gemarkung Stadtwald Kuppenheim, Gemeindewald Muggensturm, teilweise Stadtwald Gaggenau, Oberweier, Freiolsheim)

Kontaktzeit: Donnerstags 16 bis 17 Uhr im Rathaus Kuppenheim, Tel.: 07221 801741, Mobil: 0173 3049623

Forstrevier Michelbach: Michael Günter (Gemarkung Rotenfels (teilw.), Freiolsheim, Michelbach, Sulzbach, Mittelberg)

Kontaktzeit: Donnerstags 16 bis 18 Uhr im Rathaus Michelbach
Tel.: 07225 1324

Impressum

Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Ende der amtlichen Bekanntmachungen.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

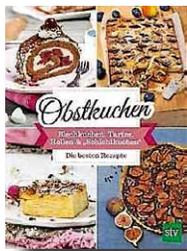
Kulinarisches aus dem Leopold Stocker Verlag

Obstkuchen: Blechkuchen, Tartes, Rollen & "Schichtkuchen": Die besten Rezepte, 2018. - 118 S.

ISBN 978-3-7020-1721-7

SY: Xeo 242

Einfach, schnell und köstlich: Fruchtiges Backwerk in vielfältigster Form! Dieses Standardwerk liefert eine bunte Auswahl an traditionellen und modernen Rezepten mit saisonalem Obst von A wie Aprikosentarte bis Z wie Zwetschkuchen (Pflaumenkuchen).



Chaudière, Maurice:

Sonnen-Konfitüren: Einkochen mit der Kraft der Sonne. - 86 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7020-1362-2

SY: Xeo 4

Ein Sonnenofen ist nichts anderes als eine Kochkiste mit verglastem Deckel, die unschwer selbst hergestellt werden kann. Eine Bauanleitung mit Schritt-für-Schritt-Fotos zeigt, wie es geht. In einem solchen Sonnenkocher können nicht nur Marmeladen und Konfitüren erzeugt und Früchte gedörrt werden, auch richtiges Kochen von Kartoffeln, Gemüse, Fleisch, Fisch, von Eintöpfen und Schmorgerichten aller Art, ja sogar das Backen von Brot ist möglich! Die Rezepte in diesem Buch widmen sich aber vor allem der Herstellung von Sonnenmarmeladen, die auch in unseren Landen an sonnigen Sommertagen binnen weniger Stunden ohne Fremdenergie einzukochen sind - und ganz besondere Geschmackserlebnisse bieten.

Sachbücher aus dem Leopold Stocker Verlag

Peytavi, Virginie:

55 Heilpflanzen selbst gezogen: Anbau: Pflege: Verwendung, 2018. - 208 S.

ISBN 978-3-7020-1740-8

SY: Xbn 24

Mit diesem Buch haben Sie Ihre eigene Heilpflanzen-Hausapotheke immer parat. Es zeigt, wie Sie 55 bekannte Heilpflanzen anbauen, pflegen, ernten und lagern und wofür welche Pflanze geeignet ist. Jede Pflanze wird in einem umfassenden Pflanzenporträt in Wort und Bild vorgestellt. Ein Abschnitt widmet sich der richtigen Anwendung der Pflanzen, etwa als Tee oder Ölauszug, und ihren Inhaltsstoffen.

Milan, Wolfgang:

Zäune aus Holz: alte Vorbilder - neue Formen, 2018. - 147 S.: Ill. ISBN 978-3-7020-1741-5

SY: Xbo 322

Garten- und Hausbesitzern wird eine Übersicht über die traditionellen Holzzaunarten, wie zum Beispiel Latten-, Staketten-, Flecht- und Hanichelzaun, gegeben. Heimwerker finden viele hilfreiche Tipps und Anleitungen zu Planung, Materialwahl, nötigem Werkzeug, Herstellungsarten, Lebensdauer von Holz und Holzschutz.

Wurzinger, Agi:

Basteln und Werken mit Opa und Oma: 44 Projekte Schritt für Schritt, 2017.

ISBN 978-3-7020-1695-1

SY: Ydk 2

44 kreative Werkstücke zum gemeinsamen Basteln mit Kindern unterschiedlichen Alters: Holzspiele, Wasserrad, Insektenhotel, Vogelhäuschen, Stein-schleuder, Gartenhaus, Pfeife, gefilzte Ostereier, Nussknacker, geschnittene Kürbisköpfe oder selbst gefertigter Christbaumschmuck.

Spannende Hörbücher Random House Verlag

Reichs, Kathy:

Blutschatten: der erste Fall für Sunday Night, 2018.

ISBN 978-3-8371-4142-9

SY: CD Literatur

Sunday Night ist eine Frau mit körperlichen Narben, seelischen Wunden - und mit Killerinstinkt. Jahrelang lief sie vor ihrer Vergangenheit davon und suchte sich ein Leben, in dem sie niemanden brauchte und nichts spürte. Als ein Mädchen im Chaos einer Bombenexplosion verschwindet, bittet dessen Familie Sunday um Hilfe. Und Sundays Gerechtigkeitsinn und Rachedurst werden geweckt.

Finn, A. J.:

The Woman In The Window: was hat sie wirklich gesehen, 2018. ISBN 9783837141481

SY: CD Literatur

Nach einem traumatischen Erlebnis lebt Anna Fox alleine in ihrem großen Haus, das sie kaum noch verlässt. Sie trinkt zu viel verbringt die Tage unter anderem damit ihre Nachbarn zu beobachten. Dabei wird sie Zeuge eines brutalen Überfalls. Doch aus Angst das Haus zu verlassen leistet sie keine Hilfe. Panik überkommt sie und sie fällt in tiefe Ohnmacht. Nachdem sie wieder zu sich gekommen ist, will ihr allerdings niemand glauben.

Sparks, Nicholas:

Das Wunder eines Augenblicks, 2018

ISBN 978-3-8371-0074-7

SY: CD Literatur

Für seine große Liebe ist der New Yorker Jeremy in ein Provinznest gezogen. Doch gerade als er beginnt, sein neues Leben zu genießen, erhält er eine mysteriöse Nachricht, die die Schatten der Vergangenheit herauf-beschwört und sein ganzes Glück zu zerstören droht.

Schiff aus dem Paul Pietsch Verlag

Laumanns, Horst W.:

Containerschiffe: auf allen Weltmeeren. - 2. erw. Aufl., 2018. - 127 S.

ISBN 978-3-613-50861-3

SY: Wkk 4

Containerschiffe haben innerhalb weniger Jahrzehnte die gesamten Transport- und Logistikabläufe weltweit nicht nur beeinflusst, sondern auch verändert. Dieser Typenkompass von Horst W. Laumanns, selbst Fachjournalist, Lektor und Historiker, zeichnet die Entwicklung der Schiffsklasse nach und stellt ausgewählte und besondere Containerschiffe in bewährter Typenkompass-Manier vor.

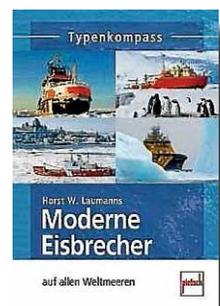


Laumanns, Horst W.:

Moderne Eisbrecher auf allen Weltmeeren. - 112 S.

ISBN 978-3-613-50785-2 SY: Wkk 4

Detaillierte Übersicht zu den aktuellen Eisbrechern, die die Meere befahren, mit informativen Kurzbeschreibungen zu Einsatz, Besonderheiten und Geschichte, großformatigen Fotos, technischen Daten und Fakten.



Mehrgenerationentreff informiert



Qigong

Am heutigen Do., 9. Aug., 16 Uhr, finden Qigong-Übungen im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Auch in der folgenden Woche werden Teilnehmer vom Experten Manfred Hecker zu den Qigong-Übungen eingeladen. Die Übungen dienen zur Harmonisierung des Körpers mit Bewegungs-, Konzentrations- und Meditationsübungen. Alle die etwas für ihre Gesundheit tun wollen sind zum Mitmachen herzlich eingeladen.

Lachyoga-Übungen

Am Sa., 18. Aug., im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses. Lachyoga-Trainerin Ellen Zaum lädt alle Interessierten herzlich ein. Neue Teilnehmer sind stets willkommen. Bei schönem Wetter finden die Übungen auf dem Rasen vor dem Haus statt.

Französisch-Gruppe macht Sommerpause

Während der Ferienzeit finden keine Französisch-Übungen statt. Die nächsten Übungen

finden nach der Sommerpause wieder in der Carl-Benz-Gewerbeschule statt. Weitere Informationen werden noch mitgeteilt.

Englisch-Übungen

Englisch-Übungen findet während den Sommerferien wie gewohnt statt. Am Mi., 15. Aug., werden die Übungen in der Carl-Benz-Gewerbeschule angeboten. Für Teilnehmer mit gewissen Vorkenntnissen beginnen diese um 17.15 Uhr, für Fortgeschrittene um 18.30

Uhr. Neue Teilnehmer sind stets willkommen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine Geld-Beiträge erhoben.

Um die Unkosten zu decken, ist man jedoch auf Spenden angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff Heinz Goll Telefon 07225 3129 zur Verfügung.

IHK-Bildungszentrum Karlsruhe

Lehrgang zum „Projektleiter (IHK)“

Für mehr Projekterfolg

Ob es um die Entwicklung neuer Produkte oder kundenindividueller Lösungen geht, die Implementierung neuer IT-Systeme oder das Optimieren von Prozessen ... Projektarbeit ist ein Schlüssel für die Unternehmensentwicklung. Kein Wunder, dass Personalentwickler gute Weiterbildungen suchen, in denen Mitarbeiter das Handwerkzeug effizienter Projektarbeit erlernen oder - einen Schritt weiter - zu verantwortungsvollen Projektleitern qualifiziert werden. Letzteres ermöglicht der Zertifikatslehrgang „Projektleiter (IHK)“, der im September beim IHK-Bildungszentrum Karlsruhe (IHK-BIZ) startet.

beibringen, finden sie schneller in ihre Rolle im Projekt hinein, können systematisch mitarbeiten und ihr Know-how gezielt einbringen. Es ist uns wichtig, dass die Teilnehmer ihre Rolle als Projektführungskraft nicht nur in der Theorie, sondern auch praktisch wahrnehmen können.“

Aus der Praxis, für die Praxis

Fachliche und methodische Kompetenzen allein reichen jedoch nicht aus, um ein Projekt zu managen. Denn erfolgreiche Projektarbeit gelingt nur im Team. Motivieren, delegieren, Konflikte lösen - Projektleiter benötigen Soft Skills, wie sie von Managern und Führungskräften gefordert werden. Darum trainieren die Teilnehmer während ihrer Weiterbildung unterschiedliche Moderations-, Führungs- und Konfliktlösungstechniken, die sie sofort im Berufsalltag und in der nächsten Projektphase anwenden können. Praxis- und Handlungsorientierung stehen somit im Fokus der Qualifizierung zum Projektleiter (IHK) und repräsentieren den Bildungsauftrag des IHK-Bildungszentrums insgesamt.

„Projektleiter (IHK)“ Mo., 10. Sept., in Karlsruhe Informationen, Beratung und Anmeldung: nina.koppanyi@ihk-biz.de, Tel.: 0721 174-342, www.ihk-biz.de

Allround-Talente

Projektcontrolling, Risikomanagement, Führung und Kommunikation - ein Projekt erfolgreich zu initiieren, leiten und abzuschließen erfordert umfassendes fachliches und methodisches Know-how. Dass der Zertifikatslehrgang „Projektleiter (IHK)“ genau dies vermittelt, verdeutlicht Klaus Arheidt, der seit vielen Jahren als Dozent für Projektmanagement beim IHK-BIZ tätig ist: „Innerhalb von zwei Monaten verstehen unsere Teilnehmer, wie Projekte strukturiert sind und kennen die etablierten Planungs- bzw. Realisierungsschritte. Indem wir ihnen diese Grundlagen

Landkreis fördert Wildschweinjagd

Im Kampf gegen die besorgniserregende Zunahme der Wildschweine und die damit verbundenen Schäden für die Landwirtschaft und Landschaft will das Landratsamt die Jäger unterstützen.

Ab sofort verzichtet die Behörde auf Gebühren für die Trichinenuntersuchungen, die nach dem Erlegen eines Tieres Pflicht sind und bislang vom Jäger aus eigener Tasche bezahlt werden mussten. Das Landratsamt reagiert damit auf Appelle der Kreisjägerschaft, die schon wiederholt darum gebeten hat, auf die Gebühren zu verzichten und damit die Jagd auf Wildschweine zu fördern.

Wie die Pressestelle im Landratsamt weiter mitteilt, ist es bundesweit seit 1900 Pflicht, Allesfresser und Fleischfresser wie Haus- und Wildschweine, Nutria, Dachs und Bär zu untersuchen, wenn deren Fleisch zum Verzehr für Menschen vorgesehen ist. Die Trichinenproben, die von Jägern selbst oder ei-

nem Tierarzt vorgenommen werden können, werden in einer der drei zertifizierten Untersuchungsstellen im Landkreis, in Tierarztpraxen oder im Schlachthof Bühl auf Trichinenlarven im Muskelfleisch untersucht. Bis zur Feststellung des Ergebnisses und der Freigabe sind die Tiere gekühlt zu lagern. Im Landkreis Rastatt wurden im vergangenen Jahr 1.500 Wildschwein-Proben ohne Befund untersucht. Positive Befunde sind in Deutschland selten. Zuletzt wurden 2012 bei einem Wildschwein im Landkreis Trichinen nachgewiesen.

Das Landratsamt hat den Kreisjägermeister Frank Schröder wissen lassen, dass bis auf Weiteres keine Gebühren für Trichinenuntersuchungen in Rechnung gestellt werden. Mit der Befreiung verzichtet die Landkreisverwaltung auf jährliche Einnahmen von etwa 4.500 Euro und verbindet damit die Hoffnung auf eine effizientere Bejagung des Schwarzwildes



SEKUNDEN ENTSCHEIDEN

IM NOTFALL

Feuerwehr,
Notarzt und Rettungsdienst

112

Erlebnispädagogisches Angebot für Verantwortliche in Vereinen

Das Team Jugendarbeit und Jugendschutz im Landratsamt Rastatt und der Kreisjugendring Rastatt laden zu einem erlebnisreichen Tag ein.

Am Sa., 22. Sept., 10 bis 18 Uhr, findet „Train the Trainer – mit den vier Elementen“ im Vereinsheim des Paddelclub Elchesheim-Illingen am Goldkanal statt. In vielen Vereinen haben erlebnispädagogische Angebote und Elemente Einzug gehalten und sind ein wichtiger Bestandteil des Vereinsalltags. Organisiert werden solche Angebote meist von verantwortlichen Betreuern, Trainern, Vorständen und Gruppenleitern. Erlebnispädagogische Angebote, an denen diese Verantwortlichen selbst teilnehmen können, sind hingegen seltener.

Aus diesem Grund haben der Kreisjugendring Rastatt und der Bereich Jugendarbeit und Jugendschutz im Landratsamt Rastatt in Kooperation ein solches Tagesangebot zusammengestellt. Das Seminar ist für Jugendleitungen, Jugendtrainer und Vorstände als Impuls für neue Ideen und Anerkennung ihrer Arbeit gedacht. Es wird im Freien, teilweise am Wasser durchgeführt. Referenten sind Thomas Dinger (Team Jugendarbeit und Jugendschutz, Landratsamt Rastatt) und Carina Wacker (Kreisjugendring Rastatt).

Die Teilnahme ist kostenlos, es stehen jedoch nur 20 Plätze zur Verfügung. Eine Anmeldung ist bis Fr., 14. Sept., bei Carina Wacker möglich, Telefon 07222 7866911 oder kjr.rastatt@gmail.com.

PARTEIEN

CDU

Rundgang

Am Mo., 13. Aug., startet die CDU Fraktion und der CDU Ortsverband Gaggenau einen Rundgang in Ottenau.

Start ist um 17.15 Uhr beim DRK und der Feuerwehr in der Rudolf-Harbigstraße. Anschließend wird die Baustelle der Firma Holzbau-Hurrle im Pionierweg besichtigt. Gegen 18.30 Uhr treffen wir uns mit Bürgermeister Pfeiffer. Er informiert uns vor Ort über die Verkehrssituation und den Planungsstand des neuen Kreisels zwischen Logistikzentrum und Penny.

Zum Abschluss sind wir um 19 Uhr im Kuppelsteinbad, dort informieren wir uns über den Hochwasserschutz und die aktuelle Situation des Bades. Die Bevölkerung ist zu dem Rundgang herzlich eingeladen.

Dorothea Maisch (stellv. Fraktionsvorsitzende) und Sabine Arnold (Vors. Ortsverband Gaggenau)

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Tourismus/Freizeit

„Tour de Murg historisch“

Die Ausflugsaison läuft auf Hochtouren, und es locken wieder zahlreiche Ziele in der Region. Der Murgtärer Radexpress ist ein Leuchtturmprojekt im Land Baden-Württemberg und bringt die Ausflügler jeden So., bis 21. Okt. sowie an dem zusätzlichen Aktionstag 18. August („Tour de Murg historisch“) von Ludwigshafen über Mannheim, Bruchsal, Karlsruhe und Rastatt, mit Zustiegen in Kuppenheim, Gaggenau, Gernsbach, Weisenbach und



Forbach-Gausbach, nach Baiersbronn und Freudenstadt (Stadtbahnhof). Die Fahrradmitnahme ist kostenlos.

Am Sa., 18. Aug., gibt es wieder eine geführte historische Tour vom Arbeitskreis Tourismus-Freizeit Gaggenau unter Leitung von Frank Eisold und seinem Team „Tour de Murg historisch“. Start mit dem Rad ist in Freudenstadt (Stadtbahnhof), von wo es talabwärts geht mit verschiedenen Haltepunkten, zum Beispiel in Baiersbronn am Rosenplatz mit Getränken. Ein weiterer Stopp ist in Weisenbach in der dortigen Heimatstube eingeplant (mit Verköstigung). Abschluss mit einem gemütlichen Beisammensein ist gegen 17 Uhr bei der Radfahrerkerche in Hörden. Für die geführte Tour ist eine rechtzeitige Anmeldung beim Kooperationspartner Baiersbronn Touristik, Telefon 07442 84140, notwendig, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Mit den Fahrpreisangeboten Baden-Württemberg Ticket und den Tageskarten Regio X Solo und Regio X Plus für fünf Personen können die Fahrradzüge benützt werden. Der Kauf der Fahrscheine ist auch an den Fahrausweisautomaten möglich oder bei den örtlichen Verkaufsstellen. Fahrplanzeiten des Murgtärer Radexpress: 9.24 Uhr ab Rastatt, 9.29 Uhr ab Kuppenheim, 9.36 Uhr ab Gaggenau, 9.45 Uhr ab Gernsbach, 9.50 Uhr ab Weisenbach, 9.59 Uhr ab Forbach-Gausbach, 10.09 Uhr an Schönmünzach, 10.23 Uhr an Baiersbronn, 10.30 Uhr an Freudenstadt (Stadtbahnhof).

Für die Teilnehmer aus dem Bereich zwischen Rastatt und Forbach-Gausbach, die keine Einzelfahrscheine haben, besorgt der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit Fahrscheine zum Preis von sieben Euro. Weitere Infos zum Radexpress unter www.bwegt.de, www.kvv.de, www.vgf-info.de und www.bahn.de. Zu dem Murgtärer Radexpress gibt es jetzt auch einen Faltfahrplan, der bei den örtlichen touristischen Stellen erhältlich ist.



Halt des Murgtärer Radexpress in Gaggenau ist sonntags um 9.36 Uhr - und zusätzlich am Samstag, 18. August. Foto: M. Dörfuss

KULTUR

„Märchen und Musik“ im Kurpark

Am So., 12. Aug., 18 Uhr, spielt „Märchen und Musik“ mit dem Musiktrio Saitenblasen und Erzählerin Mara im Kurpark Bad Rotenfels in der Konzertmuschel. Es wird ein spannendes und etwas gruseliges Programm aus Geschichten mit unerwarteten Wendungen und Gänsehaufaktor präsentiert. Die Bevölkerung ist bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.

Reise des Kulturrings Gaggenau

Friaul, Venetien, Venedig und Verona

Traditionell bietet der Kulturring Gaggenau wieder seine beliebte Kulturreise im Herbst an: Friaul, Venetien, Venedig und Verona, vom 19. bis 23. September 2018. Das Programm umfasst kulturelle Highlights der Regionen:

Wir besuchen den historischen Brenta-Kanal mit seinen schlossartigen Villen und wandeln auf den Spuren des Renaissance-Baumeisters Andrea Palladio.

Udine mit seiner venezianischen Gotik und die malerische Lagenstadt Grado bereiten auf den Höhepunkt der Reise vor: In Venedig lernen wir neben klassischen Kulturgütern auch kulturelle Kostbarkeiten abseits der Touristenströme kennen - ja, die gibt es noch! Den Schlusspunkt der Reise bildet Verona, die Stadt von Romeo und Julia.

Die Leistungen umfassen u. a. Hin- und Rückfahrt im modernen Reisebus; 4 Übernachtungen mit Frühstück im 3-Sterne-Hotel Colorado in Lignano; Doppelzimmer mit Bad oder Dusche, WC; Stadtführungen und Eintritte.

Der Reisepreis pro Person im Doppelzimmer beträgt 975 Euro (Einzelzimmer-Zuschlag: 45 Euro), Frühbuche-Preis (bei Buchung bis zum 15. August): 925 Euro. Kulturring-Mitglieder*) erhalten eine Ermäßigung von 30 Euro.

*) gilt auch für Teilnehmer an einer Kulturring-Reise in 2016 oder 2017.

Diese Reise hat der Kulturring Gaggenau wieder gemeinsam mit dem IBK Institut für Bildung und Kulturreisen vorbereitet. Anmeldungen und Fragen zur Reise bei der Vorsitzenden Claudia Abraham, Telefon 07225 5495, oder per E-Mail an c.abraham@kulturring-gaggenau.de. Infos unter www.kulturring-gaggenau.de

KERNSTADT



AKTUELLES KERNSTADT

Keine Sprechstunde des Forstrevierleiters

An den Donnerstagen, 16. Aug., 23. Aug. und 30. Aug., fällt die Sprechstunde des Revierleiters Jochen Müller (Forstrevier Gaggenau) aus.

TERMINE KERNSTADT

Jahrgang 1933/34

Wir treffen uns am Di., 14. Aug., 17 Uhr an der Musikschule zur anschließenden Einkehr in der „Taverne“ beim Tennisclub Blau-Weiß. Partner sind herzlich willkommen.

Freundeskreis AH

Wir treffen uns am Mo., 13. Aug., 15 Uhr vor dem City-Kaufhaus (evtl. Eisdielen oder Café).

KIRCHEN KERNSTADT

St. Marien



Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 10. August

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Sonntag, 12. August

9.30 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

11 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 14. August

10 Uhr, hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Vorabendmesse zu Mariä Himmelfahrt mit Kräuterbuschweihe

St. Josef



Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Samstag, 11. August

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

18 Uhr Eucharistiefeier in Gedenken an Patrick Kull

Sonntag, 12. August

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde
19 Uhr Abendlob mit Taize- und Neuen Geistlichen Liedern, gestaltet vom Singkreis

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau

evang-kirche-gaggenau.de



Freitag, 10. August

10 Uhr Gottesdienst im Oskar-Scherrer-Haus, Pfr. Knebel

10.45 Uhr Gottesdienst im Gerhard-Eibler-Haus, Pfr. Knebel

Sonntag, 12. August

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Radfahrerkerche Hörden, Pfr. i.R. Bender
In den Sommerferien treffen sich die Gruppen und Kreise nicht.

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 /Ecke Bismarckstraße

Donnerstag, 9. August

20 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 12. August

9.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 16. August

20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind uns jederzeit herzlich willkommen. Weitere Infos und Rückblicke auf www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a,

Internet: www.jw.org

Donnerstag, 9. August

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Dankbarkeit zeigen. Bibellesen: Lukas 17 - 18. Uns im Dienst verbessern.

19.30 Uhr Unser Leben als Christ. Besprechung des Videos: "Denkt an Lots Frau!"

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium. Buch: "Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben". Was war unter jüdischem Gesetz am Sabbat erlaubt?

Samstag, 11. August

18 Uhr öffentlicher Vortrag: Wahre Freundschaft mit Gott und dem Nächsten.

18.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": "Mein Königreich ist kein Teil dieser Welt!"

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen. Internet: www.jw.org

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Gottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

Sonntag, 12. August
17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de

Sonntag, 12. August
10 Uhr Gottesdienst
15.30 Uhr SERVICIU DIVIN ROMÂNESC (rum. Gottesdienst), Kontakt: Adi Stoica 0151 40208270

Dienstag, 14. August
17 Uhr Frauenkreis (Info-Tel.: 07224 658188)

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Friedrichstraße 49 in Ottenau. Anfragen unter Telefon 984006.

Samstag, 11. August
12.30 Uhr
Sonntag, 12. August
12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels, Wörtelstraße 5, Telefon 2179

Sonntag, 12. August
10 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 15. August
19 Uhr Gebetsstunde

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de

Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393.

**Evang. Verein für innere Mission**

Augburgischen Bekenntnisses

Freitag, 10. August
19.30 Uhr Bibelstunde in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Noch bis 3. Sept. Sommerferien. Erste Probe nach den Ferien am Mo., 10. Sept., um 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef mit Ausgang. Interessierte Sänger/-innen sind herzlich willkommen.

VEREINE KERNSTADT**Boule Petanque**

Treffen beim Schloss Rotenfels

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft beim Schloss Rotenfels. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

DLRG Gaggenau

Training im Freibad Sulzbach

Während der Sommermonate findet das DLRG-Training im Freibad in Sulzbach statt. Das Training ist für alle Altersklassen von 18 - 19 Uhr. Bei Gewitter entfällt das Training.

Fliegergruppe Gaggenau

Werkstattabend

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon: 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Harmonika-Vereinigung Gaggenau

Proben

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Kneipp-Verein

Informationen zu den Kursen

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger fällt in den Sommerferien aus. Erster Termin nach den Ferien ist Fr., 14. Sept., von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Der Pilates-Kurs mit Fr. Büchinger fällt in den Sommerferien ebenfalls aus. Erster Termin nach den Ferien ist Mo., 10. Sept., von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr, im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Omnibushaltestelle. Info-Telefon 07225 2593.

Schachclub Gaggenau

Trainingsabend

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 07225 78582 oder 01623848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

SG Stern Gaggenau

Sparte Triathlon: Römerman-Triathlon in Ladenburg

Am 21. Juli machten sich 16 Triathleten der SG Stern Gaggenau auf den Weg in das nordbadische Ladenburg, um dort im Rahmen des bekannten Römerman-Triathlons, am Deutschlandpokal der SG Stern Deutschland teilzunehmen. Die Mannschaft teilte sich in drei Einzelstarterinnen bei den Damen und sieben Startern bei den Herren auf. Hinzu kamen noch je eine Männer- und eine Frauenstaffel. Nach den zwei Deutschlandpokal-Siegen bei den Herren aus den letzten beiden Jahren, war das Ziel klar - die Titelverteidigung und zusätzlich einen Erfolg in der Frauen- und der Staffelwertung. Geschwommen wurden an diesem Tag 1,8 km im Neckar, ehe es mit dem Rad in den kleinen Odenwald mit Steigungen von bis zu 18 Prozent auf die 40 km-Strecke ging. Zum Abschluss standen 10 Laufkilometer an, mit

einem stimmungsvollen Zieleinlauf im Römerstadion. Sebastian ließ von Anfang an keinen Zweifel aufkommen, dass er seinen Vorjahrestitel nicht verteidigen würde. Leider hatte er auf der regennassen Fahrbahn nach ca. 8 Radkilometern einen Sturz und damit einhergehend einen irreparablen Schaden an seinem Schaltwerk. Er musste somit schweren Herzens das Rennen aufgeben. In diesem Moment lag es an Benjamin Leicht, den Titel im Kampf gegen die starke Stuttgarter Konkurrenz nach Gaggenau zu holen. Pech hatte allerdings auch Hermann, der gleich zu Beginn des Radfahrens einen Reifenschaden bemerkte, der ihn 20 Minuten kostete. Diese Radstrecke war nichts für schwache Nerven, denn auch Isabel und Conny stürzten. Sie kamen allerdings mit leichten Schürfwunden davon und konnten ihr Rennen fortsetzen. Auf der sehr verwinkelten Laufstrecke waren keine Bestzeiten zu erwarten. Benny schaffte es nach großem Kampf auf einen hervorragenden 34. Gesamtplatz, musste sich aber dem neuen Deutschlandpokal-Sieger Michael Welsler geschlagen geben, der ihn auf Platz 2 verwies, gefolgt von Tobias auf dem dritten Rang. Nadine Leicht hingegen wurde ihrer Favoritenrolle gerecht und holte das erste Mal den Deutschlandpokal der Frauen nach Gaggenau. Dorothee Straßburger machte das Frauenergebnis mit ihrem dritten Platz perfekt. Auch die Männer-Staffel um Kai Schröder als Schwimmer, Dirk Straßburger als Radfahrer und Steffen Abendschön als Läufer, konnte den Siegerpokal mit ins Murgtal nehmen und im Gesamtklassament den 7. Platz von insgesamt 78 Herren-Staffeln erreichen. Noch besser machte es die Damen-Staffel um Ingrid Heroguel, Isabel Striebig und Christina Schäfer, die den 4. Gesamtplatz erreichten. Damit schafften sie es, sich beim Deutschlandpokal gegenüber einigen Herrenstaffeln den 3. Staffelplatz zu sichern. Es war für das Team ein außergewöhnlich schönes Triathlon-Erlebnis.

Sparte Laufen: AOK-Firmenlauf

Bereits zum vierten Mal fand in Rastatt der AOK-Firmenlauf statt. Der Lauf gehört zur Firmenlaufserie „BW-Running“, der von den baden-württembergischen Leichtathletik-Verbänden in Zusammenarbeit mit der AOK angeboten wird. In insgesamt zehn Städten sollen dadurch Mitarbeiter von Unternehmen in Bewegung gebracht werden. Am 18. Juli war es dann wieder so weit. Nach einem kurzen Aufwärmprogramm startete der Lauf pünktlich um 18.30 Uhr auf dem Vereinsgelände des Rastatter SC/DJK, auf dem sich auch das Ziel befand. Die Teilnehmer machten sich bei 30°C auf die 6 km-Strecke. Diese führte auf flachen Wegen vorbei an Wiesen und Feldern Richtung Niederbühl, bevor es schon wieder an der Ortsgrenze Rastatts entlang Richtung Ziel ging. Unter den ca. 400 Teilnehmern, die bei den sommerlichen Temperaturen die Ziellinie überquerten, waren auch elf Läufer und Läuferinnen der SG Stern Gaggenau.



Beim AOK-Firmenlauf waren 11 Läufer/innen der SG Stern am Start, die Damen erreichten hierbei den zweiten Platz in der Mannschaftswertung. Foto: SG Stern Gaggenau.

Über einen zweiten Platz bei den Damen in der Mannschaftswertung konnten sich Steffi Rutkalneit, Doris Feichtenbeiner, Alexandra Kussmann und Brigitte Merkel freuen. Damit hatte keiner gerechnet. Die Herrenmannschaft mit Uwe Rutkalneit, Oliver Agistini, Bernd Waschilowsky und Carsten Kist belegte den 26. Platz.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Ferrienspaß bei den Gaggenauer Hundefreunden

Beim Verein der Hundefreunde Gaggenau e.V. wuselte es mal auf die andere Art. Wo sonst viele Vierbeiner aktiv sind, waren dieses Mal die jungen Zweibeiner in der Überzahl. Im Rahmen des Gaggenauer Ferienspaßprogramms waren 60 Kinder und Jugendliche sowie zahlreiche Eltern auf der Vereinsanlage zu Besuch und machten sich ein Bild über das breit gefächerte Angebot des Vereins. Den Besuchern wurden verschiedene Hunderassen vorgestellt sowie Wichtiges über den Umgang mit den Vierbeinern nahe gebracht. Auch Gehorsams- und Schutzdienstübungen erlebten die Schüler hautnah.

Silke Schneider gab zu Beginn Informationen über den richtigen Umgang mit Hunden. An Schaubildern konnten die Kinder lernen, Stimmungen bei Hunden richtig zu deuten. Silke Schneider wies darauf hin, dass man einen fremden Hund nie anfassen und auch nicht schnell auf ihn zugehen sollte. Vermeiden sollte man auch lautes Schreien. Schnelles Wegrennen könne außerdem den Beute- und Verfolgungstrieb anregen. Nach der theoretischen Einführung durften die Kinder endlich raus auf den Übungsplatz.

Den ersten Einblick nahmen sie in die Welpenschule des Vereins. Hier zeigten Welpenbesitzer Übungen an Wippe, im Ballbecken und ähnlichem. Das gemeinsame Spiel der Welpen im Anschluss machte den Kindern besonders viel Freude.

Anschließend warteten schon zahlreiche Hundeführer mit ihren Vierbeinern auf dem Übungsplatz. Die Kinder konnten nun Rassen erraten, Streicheleinheiten verteilen und die Hundeführer ausfragen. Nach einer kleinen Stärkung gab es Vorführungen in den Sparten Unterordnung und Schutzdienst.

Die Kinder hatten viel Freude mit den Hunden und erhielten zum Abschluss eine Broschüre als Geschenk des Vereins.



Die Ferienspaßkinder nutzten die Gelegenheit und fragten die Hundebesitzer über ihre Vierbeiner aus. Foto: privat

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Zweiter Pokalerfolg

Als Thorsten Kratzmann in der 88. Minute mit seinem zweiten Treffer doch noch den Ausgleich erzielen konnte war klar, dass man wohl in die Verlängerung gehen durfte. Der SV Germania Bietigheim hatte in der ersten Hälfte von zwei Abwehrfehlern der Murgtärer profitiert. Mit etwas Glück und einem guten Max Bachmaier im Tor konnten die VfBler den dritten Treffer des Gastgebers verhindern.

Zur zweiten Hälfte stellten Rolf Krieg und Hinh Ung die Mannschaft um, wechselten aus und verpassten damit dem Team eine Auffrischung. Mit Kratzmanns Anschlussstor wurde das wichtige Zeichen zur Schlussoffensive gesetzt und da man die Konter der Bietigheimer besser parieren konnte als in Halbzeit eins, war der Ausgleich verdient. Ausgeglichen gestaltete sich die erste Halbzeit der Verlängerung, doch es war erkennbar, dass die VfB-Mannschaft die bessere Kondition besaß. Als man zum letzten Mal die Seiten gewechselt hatte, war es schließlich Spielertrainer Ung, der für die Gaggenauer Führung sorgte, die

erneut nach einem Standard, durch Kratzmann auf zwei Tore ausgebaut werden konnte. Die letzten Minuten dieser Begegnung im Bietigheimer Stadion kosteten somit etwas weniger Nerven. Wenn nun alle abwesenden Spieler in den nächsten Tagen eingesetzt werden können, kann der VfB die Ligarunde am So., 12. Aug., beim FV Iffezheim mit Zuversicht starten, denn man kann erkennen, dass der Kader 2018/19 die Qualität der vergangenen Saison haben wird.

Helle-Hermann-Fußballcamp

Zweieinhalb heiße, anstrengende und abwechslungsreiche Tage erlebten 40 Kinder, Mädchen und Jungen, beim Helle-Hermann-Fußballcamp innerhalb des Gaggenauer Ferienspaßprogramms direkt zu Beginn der Sommerferien. Unter der Leitung des ehemaligen KSC-Profis Helle Hermann und des Jugendleiters Fußball Toni Mitrovic, absolvierten die motivierten Kinder ein anspruchsvolles Fußballprogramm. Wegen der extrem hohen Außentemperaturen trainierte man nachmittags zweimal in der Traischbachhalle. Silvio Gössl und Julian Slawik vom VfB unterstützten die beiden Übungsleiter, so dass die Gruppen gut aufgeteilt werden konnten.

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1933/34

Am Di., 14. Aug., 15 Uhr, treffen wir uns beim Kreisel Siedlung zum Spaziergang ins Restaurant "Pfeffermühle" Gaggenau. Zusammenkunft wie immer ab 16 Uhr im Restaurant.

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 15. Aug., um 17 Uhr im Restaurant "Pfeffermühle", Gaggenau.

Jahrgang 1938

Am Do., 16. Aug., um 10.54 Uhr (Abfahrt) Treffen bei der Stadtbahn-Haltestelle Kirche Ottenau zur Fahrt nach Röt und Einkehr im Hotel "Sonne". Wer sich noch nicht angemeldet hat, bitte bei Rolf oder Lydia anrufen, damit für alle Fahrkarten besorgt werden können.

Jahrgang 1941

Am Mi., 15. Aug., 11.54 Uhr Fahrt mit der Stadtbahn ab Ottenau nach Forbach. Dann Weiterfahrt nach Herrenwies zum Treffen mit Heide. Einkehr nach Absprache.

KIRCHEN OTTENAU

St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

Katholisches Pfarramt

E-Mail: st.jodok@t-online.de
www.kath-hoss.de

Freitag, 10. August

14.30 Uhr Trauung des Brautpaares Markus Kohler und Revenda Bebawi, Böblingen

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 12. August

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 13. August

15 Uhr Friedensrosenkranz

VEREINE OTTENAU

SV Ottenau, Abt. Fußball



SV Freistett – Spvgg Ottenau 4:1 (2:0)

Die Sportvereinigung startet in Freistett gleich mit einer 1:4-Klatsche in die neue Landesligasaison, d.h. der Start in die Punkterunde ging aus Ottenauer Sicht komplett in die Hose. Nach der 4:1-Niederlage in der Qualifikation des SBFV-Pokals beim Verbandsligaabsteiger Hofstetten musste man im ersten Saisonspiel gleich wieder vier Gegentreffer hinnehmen. Das sind einfach zu viel um in der Landesliga bestehen zu können. Ganz überraschend kam die Niederlage für die Sportvereinigung allerdings nicht, denn es mussten fünf Stammspieler ersetzt werden. Insbesondere in der Defensive war die Sportvereinigung nicht konkurrenzfähig, was zum Schluss der vergangenen Saison die Stärke der Spvgg war. Nach dem erneuten frühen Führungstreffer der Einheimischen und dem zweiten Gegentreffer kurz vor der Halbzeit war die Partie quasi schon entschieden. Nachdem man in der 55. Spielminute noch den dritten Treffer hinnehmen musste, konnte Daniel Witte in der 83. Minute den Ehrentreffer erzielen. In der Schlussminute stellten die Hanauer den alten 3-Tore-Vorsprung wieder her. Alles in allem steht die Sportvereinigung mit leeren Händen da und muss am kommenden Sonntag gegen den Verbandsligaabsteiger vom SV Stadelhofen punkten, um nicht gleich wieder im Tabellenkeller zu landen. Anpfiff des Spiels ist um 15 Uhr im Murgstadion.

FV Germania Würmersheim II - Spvgg Ottenau II 3:0 (0:0)

Auch die Zweite startete mit einer Niederlage in die neue Saison, man verlor in einem, über weite Strecken, ausgeglichenen Spiel recht deutlich. In der ersten Halbzeit starteten die Gastgeber zunächst engagierter, zur Halbzeit hin verzeichneten die Gäste erste Torannäherungen. In erster Linie war es, auch aufgrund der Hitze, ein zerfahrenes und ausgeglichenes Spiel. Die Sportvereinigung begann die zweite Halbzeit konzentriert, geriet jedoch in dieser Phase durch eine Einzelaktion mit starkem Abschluss 1:0 in Rückstand. Die folgenden Aktionen waren leider zu ungestüm vorgetragen, sodass man in der 73. Minute, durch einen Konter das vorentscheidende 2:0 hinnehmen musste. Anschließend hatte man die ersten klaren Abschlüsse und

Chancen, ein Tor wollte allerdings nicht gelingen. Die Partie endete mit dem dritten Treffer der Hausherren. Erneut war es ein Konter nach einem Fehler im Ottenauer Angriffsspiel. Im anstehenden Heimspiel gegen den OSV Rastatt möchte man es, am kommenden Sonntag ab 13.15 Uhr besser machen und mit einer guten Leistung auf die Auftaktniederlage reagieren.

SV Ottenau, Abt. Fußballjugend



Fußballcamp in Ottenau

Die Fußballschule Frieböse Hofmeier veranstaltet in den Ferien im Ottenauer Murgstadion von Mo., 20. Aug. bis Mi., 22. Aug., ein 3-tägiges Trainingscamp für Kinder und Jugendliche von 5 bis 16 Jahren. In der Zeit von 9 bis 16 Uhr trainieren die Kinder alters-

gerecht in kleinen Gruppen unter fachlicher Anleitung. Weitere Informationen sowie die Anmeldeformalitäten unter: www.fussballschule-fh.de

SV Ottenau Tischtennisjugend

Abteilung Jugend - Trainingszeiten

Die Jugendtrainingszeiten sind: montags und freitags jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr.

Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau

Terminverlegung

Die geplante Monatsversammlung am Sa., 11. Aug., wird verlegt auf Sa., 18. Aug.

BAD ROTENFELS



AKTUELLES BAD ROTENFELS

Keine Sprechstunde des Forstrevierleiters

An den Donnerstagen, 23. Aug. und 30. Aug., fallen die Sprechstunden des Revierleiters Andreas Bach (Forstrevier Bad Rotenfels) aus.

TERMINE BAD ROTENFELS

Samstag, 11. August

16 Uhr, Kräuterspaziergang mit Barbara Gutmann, Treffpunkt ist am „Atelier Ideenreich“, Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein

Jahrgang 1939

Am Do., 16. Aug, 17 Uhr, treffen wir uns im Restaurant "Waldseebad" (Traischbach).

KIRCHEN BAD ROTENFELS

St. Laurentius



Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

www.st-laurentius-gaggenau.de

www.katholische-kirche-gaggenau

Freitag, 10. August

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Eucharistiefeier zu Ehren des Hl. Laurentius

Samstag, 11. August

15 Uhr Wortgottesdienst anlässlich der Trauung von Christina Hegmann und Friedrich Ziborius

Montag, 13. August

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

VEREINE BAD ROTENFELS

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Proben

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Menschen für St. Laurentius

Ausflug in die Perle des Elsass „Colmar“

Das diesjährige Ausflugsziel des Vereins ist die Stadt Colmar, die Perle im malerischen Elsass. Am Sa., 22. Sept., können Teilnehmer die Stadt mit ihren geschichtsträchtigen Gebäuden und Kirchen und ihren geschmückten Gassen besichtigen. Bei einer Stadtrundfahrt können Teilnehmer in einer kleinen Touristenbahn die Schönheiten der Stadt erleben. Danach besteht für die Teilnehmer die Möglichkeit, in der malerischen Altstadt zu bummeln und das „Gerberviertel“ zu besichtigen. Das malerische Viertel „Klein-Venedig“ können die Teilnehmer durch einen Spaziergang oder eine Bootsfahrt erkunden. Ein Besuch in dem Museum „Unterlinden“ steht ebenfalls auf dem Programm. Der Abschluss ist in einer Strauß-Wirtschaft in Sasbach-Jechtingen geplant. Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen. Die Gebühr beträgt 25 Euro. Um Anmeldungen bei Angelika Stahlberger, Wissigstraße 29, Telefon 07225 77576 oder bei Heinz Goll, Karlstraße 8a, Telefon 07225 3129 wird gebeten.

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Kräuterspaziergang

Am Mi., 15. Aug. gibt es auch in unserer Region die schöne Tradition der Kräuterbuschweihe am Fest Mariä-Himmelfahrt. Der Obst- und Gartenbauverein lädt zu einem etwa einstündigen Kräuterspaziergang am Sa., 11. Aug. mit der Kräuterfachfrau Barbara Gutmann ein, die die traditionellen Heilpflanzen für den Kräuterbusch erklärt, der je nach Region variiert. Auch wenn durch die extreme Wärme und Trockenheit so manche Pflanze für den „Kräuterbuschen“ schon verblüht ist, wird sich die Kräuterfrau mit Interessierten auf die Suche nach Heilkräutern begeben - und manche nützlichen Tipps weitergeben. Treffpunkt ist um 16 Uhr, diesmal nicht wie bisher am Vereinsheim an der Karlstraße in Bad Rotenfels, sondern bei dem benachbarten „Atelier Ideenreich“ von Claudia Dieringer in der Karlstr. 5, wo dann auch im überdachten Hof der Kräuterbusch gemeinsam gebunden wird. Vor Regen oder starker Sonneneinstrahlung gibt es also Schutz! Ein geringer Unkostenbeitrag wird erhoben, für OGV-Mitglieder reduziert. Bitte an gutes Schuhwerk, Körbchen oder Stoffbeutel, Gartenschere und evtl. Schreibzeug denken. Eigene Kräuter für den „Busch“ können mitgebracht werden. Für die Planung sind Anmeldungen recht hilfreich bei Barbara Gutmann, Telefon 07225 75667, mobil: 0172 4676141 oder per Mail: mail@barbaragutmann.de oder bei Claudia Dieringer, mobil 0157 52657457 (in der ersten Ankündigung war falsche Nummer angegeben!). Spontan Interessierte sind natürlich herzlich willkommen.

TBRGymwelt - Fitness und Gesundheit

ZUMBA® Fitness Sommer-Spezial

Bei uns findet ZUMBA® auch in den Ferien statt! Im August vor- bekommen und kostenlos mitmachen. Die Vereinsturnhalle (Ringstraße 24) ist mittwochs am 15. und 22. Aug. von 19.30 bis 20.30 Uhr für alle begeisterten Zumbatänzer und Neulinge geöffnet. Herzlich willkommen heißt euch Bettina Stößer.

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Freiwillige Feuerwehr Bad Rotenfels

Gartenfest mit Live-Musik

Die im Stadtgebiet von Gaggenau beheimatete Band "Full of Nooks" wird am Sa., 11. Aug., ab 19.30 Uhr die Besucher des Bad Rotenfeler Feuerwehrfestes in Stimmung bringen. Das Repertoire aus Rock und Pop erstreckt sich von den Klassikern der 70er bis hin zu modernen Popsongs. Die Feuerwehr stellt mit ihrem Gartenfest das passende „Open-Air-Ambiente“ an der Vereins-

turnhalle des TBR, Ringstraße, Bad Rotenfels. Während des Festes, 11. bis 13. Aug., wird wie üblich neben einem Bierbrunnen die bewährte Cafeteria sowie ein Fischgericht angeboten. Am Montag gibt es zusätzlich einen Mittagstisch.



Die Gaggenauer Band "Full of Nooks" heizt den Besuchern des Gartenfestes mit fetziger Live-Musik ein. Foto: privat

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222

Schwarzwaldhochstraße 31

TERMINE FREIOLSHEIM

Freitag, 17. August

9.30 Uhr, Wallfahrtsmesse in Moosbronn, Pfarrkirche "Maria Hilf", Veranstalter: Pfarrgemeinde Freiolsheim

18.30 Uhr, Yoga-Kurs in der Mahlberghalle Freiolsheim, Veranstalter: SC Mahlberg

Öffnungszeiten Naturfreundehaus

Das Naturfreundehaus Moosbronn hat in den großen Ferien bis zum 9. September durchgehend geöffnet.

KIRCHEN FREIOLSHEIM

Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 10. August

9 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen für alle armen Seelen; in einem besonderen Anliegen

11 Uhr Denkanacht anlässlich einer goldenen Hochzeit

Samstag, 11. August

14 Uhr Wortgottesdienst anlässlich der Trauung eines Brautpaares

Sonntag, 12. August

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse und Segnung anlässlich der diamantenen Hochzeit von Erwin und Maria Weber; im Gedenken an Walter Schäfer

14 Uhr Taufe

Dienstag, 14. August

18 Uhr Rosenkranzgebet, gestaltet von der FG Freiolsheim/Moosbronn, Kirche Freiolsheim

Mittwoch, 15. August

8 Uhr Frühmesse mit Kräuterweihe

9 Uhr Beichtgelegenheit

10.30 Uhr Festgottesdienst mit Kräuterweihe

15 Uhr feierliche Marienandacht

KIRCHL. NACHRICHTEN FREIOLSHEIM

Einladung zum Hochfest

Die Frauen der Gemeinde laden am Mi., 15. Aug., in die Wallfahrtskirche Moosbronn zum Hochfest Maria Himmelfahrt ein. Nach der Heiligen Messe gibt es in den umliegenden Gaststätten Mittagessen, Anmeldung empfohlen. Bei Kaffee und Kuchen trifft man sich im Pfarrhof bei den Frauen.

Maria Himmelfahrt in Moosbronn

Die Pfarrgemeinde Maria Hilf, Moosbronn feiert am Mi., 15. Aug., das Hochfest „Mariä Aufnahme in den Himmel“ (Maria Himmelfahrt). Dazu lädt die Pfarrgemeinde Maria Hilf recht herzlich ein. Bereits um 8 Uhr beginnt der Tag in der Wallfahrtskirche Moosbronn mit einer Frühmesse mit Kräutersegnung. Um 10.30 Uhr feiern wir den Festgottesdienst mit Kräutersegnung. Bei schönem Wetter findet die Messe im Pfarrgarten statt. Die Kräutersträuße werden von der Frauengemeinschaft Freiolsheim-Moosbronn vor der Messe am Kiosk zum Verkauf angeboten. Sollte es jedoch witterungsbedingt nicht möglich sein die Messe im Freien zu feiern, findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Nach dem Festgottesdienst, ca. 12 Uhr, gibt es ein Mittagessensangebot im Gasthaus „Platzhirsch“. Unsere Frauengemeinschaft bietet Kaffee und Kuchen im Haus Bruder Klaus an. Abschluss des Tages ist um 15 Uhr mit einer feierlichen Marienandacht.



Foto: CarlosAndresantos iStock Thinkstock

VEREINE FREIOLSHEIM

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Sonnenblumen-Wettbewerb

Das Bewertungskomitee des OGV Freiolsheim wird am 18./19. August bei allen Teilnehmern des Sonnenblumen-Wettbewerbes vorbeikommen und die Größe der Sonnenblumen messen. Also, liebe Kinder, bis dahin noch einmal kräftig gießen. Wer an diesem Wochenende verhindert ist, meldet sich bitte bei bei Holger Abendschön, Tel. 07204 2079951, ab 20 Uhr. Die Verkündung der Sieger findet dann bei der Hockete am 25. August statt.

Hockete

Am Sa., 25. Aug., lädt der OGV ab 14 Uhr zu seiner alljährlichen Hockete an der Schutz- und Gerätehütte am Heckenzipfel ein. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Auch für die Kinder ist ein kleines Programm vorgesehen sowie die Verkündung der Sieger des Sonnenblumen-Wettbewerbes. Besitzer von nostalgischen Landmaschinen sind gerne auf der Hockete gesehen und erhalten ein Freigetränk. Kuchenspender melden sich bei Conny Glasstetter, Telefon 07204 8188, ab 17 Uhr. Bei schlechtem Wetter findet die Hockete in der Mahlberghalle statt.

Das Saftmobil kommt

Öffentlicher Presstermin ist am So., 21. Okt., auf dem Festplatz

an der Mahlberghalle. Apfelsaft-Freunde können wieder den Saft aus eigenen Äpfeln frisch gepresst, erhitzt und luftdicht in handliche Bag-in-Box Verpackungen abgefüllt mitnehmen. Mostfreunde bekommen ihren Saft weiterhin in Fässer gepumpt.

Weitere Infos und Anmeldungen bei: Alexander Keck, Tel. 07204 9479974.

SC Mahlberg Freiolsheim



Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr Mahlberghalle Freiolsheim.

Neue Mitradler/innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.

Yoga-Kurs in der Mahlberghalle Freiolsheim

Die nächste Yoga-Stunde findet erst wieder am Fr., 17. Aug., 18.30 Uhr, statt. Neu- und auch Wiedereinsteiger sind uns willkommen und zu jeder Stunde möglich. Yoga ist für jeden, jederzeit, überall, in jedem Alter, für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet.

Kursgebühr wird erhoben: Vertrag über 10 Std., 10er Karte, 5er Karte möglich. Infos: SC Mahlberg, Anette Fauth, Telefon 07204 8777 oder Handy: 0152 53876683.

HÖRDEN



AKTUELLES HÖRDEN

Sprechzeiten Hördens entfallen

Die Ortsverwaltung Hördens ist am 15., 22. und 29. Aug. nicht besetzt. Die nächste Sprechstunde der Ortsvorsteherin Barbara Bender findet am Mi., 5. Sept. statt.

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Landstraße 43/Haus Kast

KIRCHEN HÖRDEN

St. Johannes Nepomuk, Hördens

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

E-Mail: st.jodok@t-online.de,

www.kath-hoss.de

Sonntag, 12. August

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 15. August

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girls (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hördens. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Verein Deutscher Schäferhunde Hördens

Übungsbetrieb

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr. Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Öffnungszeiten

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de melden.

Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Keine Sprechstunde des Forstrevierleiters

Am Do., 30. Aug., fällt die Sprechstunde des Revierleiters Raphael Knapp (Forstrevier Michelbach) aus.

Aufbauarbeiten und Straßenreglungen für das Michelbacher Dorffest

Traditionell beginnen die ersten Aufbauarbeiten für das Michelbacher Dorffest mit der von der Sparkasse gesponserten Festbühne, in Höhe des Rathauses über dem Bach. Die Anwohner werden gebeten, die Parkplätze im Bereich Bernsteinstraße, in Höhe der Rathausbrücke ab Fr., 17. Aug. bis Sa., 19. Aug., für die notwendigen Kranarbeiten freizuhalten.

Es wird darauf hingewiesen, dass für den Festbetrieb der Bereich Bernsteinstraße, Otto-Hirth-Straße, Lindenstraße und am Buckel von Mi., 29. Aug., ab 10 Uhr bis Mo., 3. Sept., 17 Uhr, für den Verkehr gesperrt ist.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Franz Kowaschik

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1324
Otto-Hirth-Straße 18

TERMINE MICHELBACH

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am Mo., 13. Aug., 16 Uhr, mit Partner bei Klaus zum Grillen. Grillgut bitte mitbringen. Info bei Elfriede und Hermann.

KIRCHEN MICHELBACH

St. Michael



Katholisches Pfarramt Michelbach
www.st-michael-michelbach.de

Sonntag, 12. August

9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
14.30 Uhr Taufe von Valentin und Mathea Hepp

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Keine Sprechstunde des Forstrevierleiters

An den Donnerstagen, 23. Aug. und 30. Aug., fallen die Sprechstunden des Revierleiters Martin Melcher (Forstrevier Oberweier) aus.

Montag, 13. August

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe

Mittwoch, 15. August

18 Uhr Rosenkranzgebet

VEREINE MICHELBACH

FZC Ranch Michelbach

Dorffest

Zum Aufbau für das Michelbacher Dorffest treffen wir uns am Sa., 25. Aug., um 9 Uhr bei Iris und Peter im Hof. Am Mittwoch und Donnerstag danach finden dann die weiteren Aufbauarbeiten statt. Die Uhrzeiten werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Hüttenwochenende in Wildbad

Am Wochenende 5. - 7. Okt. gehen wir wieder ins Turnheim nach Wildbad. Anmeldung hierzu bis zum 16. Sept. bei Iris und Peter.

Termine zum Vormerken:

Aufbau Dorffestbühne: 17. und 18. Aug.

Michelbacher Dorffest: 31. Aug. - 2. Sept.

Ranchvent Rock: 17. Nov.

Weihnachtsfeier: 8. Dez.

Naturfreunde Michelbach

Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus, Gruppe 1 von 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2 von 18 bis 19 Uhr. Keine Proben in den Ferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 07225 9859711.

Naturfreundehaus

Sommerpause bis 6. September. Sonstige Öffnungszeiten freitags ab 16 Uhr und sonntags ab 11 Uhr. Weitere Infos unter www.muellersgrosserwald.de, Telefon 07225 2230 oder 07222 7838027.

TV Michelbach



Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training beginnt immer donnerstags um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 07225 75687 und Jens Pfistner, Telefon 07225 78184.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteherin: Rosalinde Balzer

Sprechzeiten: Mittwoch, 10 bis 12 Uhr

Telefon: 07222 47034, Ortsstraße 54

KIRCHEN OBERWEIER

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal,
Pfarrei St. Johannes Oberweier, www.vorderes-murgtal.de

Samstag, 11. August

17.15 Uhr Beichtgelegenheit, Bischweier

17.30 Uhr Rosenkranz, Bischweier

18 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Bischweier

Sonntag, 12. August

9 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe, Gebetsbitte, Kollekte für den Schuldendienst der Heilig Kreuz Kirche, Oberndorf

9 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe, Gebetsbitte, Rauental
10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, gestaltet von Mitgliedern des Kirchenchors, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe, Kollekte für die kirchlichen Gebäude in Muggensturm, Muggensturm

11.45 Uhr Tauffeier, Muggensturm

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Kirchenlädchen

Das Kirchenlädchen mit Second-Hand-Waren und Eine-Welt-Waren hat jeden Mittwoch von 17 bis 18 Uhr geöffnet. Während der Sommerferien bleibt das Kirchenlädchen geschlossen.



SELBACH

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390

Brunnenstraße 51

KIRCHEN SELBACH

St. Nikolaus, Selbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Samstag, 11. August

16.30 Uhr Taufe der Kinder Nele und Hannes Krug, Selbach

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 16. August

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Außerdem lernten die Schüler vieles über artgerechte Tierhaltung und die Vielseitigkeit von Nahrungsmitteln. Weiter lernten die Schüler Fair-Trade-Siegel kennen, die gerechte Löhne und Arbeitsbedingungen garantieren. Am Ende stellten sie am ihre eigene, faire Schokolade her. In einem bunten und vielseitigen Vortrag präsentierten die Schüler nach dem letzten Projekttag ihr neu erworbenes oder vertieftes Wissen.



Projektwoche „Nachhaltigkeit“ in der Ebersteingrundschule Selbach.
Foto: Ebersteingrundschule Selbach

EINRICHTUNGEN SELBACH

Eberstein-Grundschule Selbach

Von glücklichen Hühnern und Plastik im Meer

In den letzten Tagen vor den Sommerferien drehte sich an der Ebersteingrundschule Selbach alles um das Thema Nachhaltigkeit. In altersgemischten Gruppen besuchten die Schüler jeden Tag einen anderen Workshop zu Themen, die immer wieder in den Medien präsent sind. Wichtig war den Lehrerinnen der Schule, den Kindern dabei aufzuzeigen, was sie selbst tun können, um Ressourcen zu schonen und als Verbraucher bewusst und fair zu handeln.

Mit Unterstützung der Papiermacherschule Gernsbach, lernten die Kinder verschiedene Arbeitsschritte bei der Papierherstellung kennen und schöpften ihr eigenes Papier. Wie aufwändig es ist, verunreinigtes Wasser wieder sauber zu bekommen, erfuhren die Kinder bei einem weiteren Projektangebot. Nachdem sie sich mit der Funktionsweise einer Kläranlage vertraut machten, baute jeder Schüler sein eigenes Mini-Klärwerk. Den Ebersteinschülern wurde erläutert, welche Folgen das Plastik in den Meeren für Menschen und Tiere haben. Dabei sammelten sie Ideen, wie sie selbst wenig Plastikmüll produzieren können.

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369

Erscheinungsweise:

Erscheint i. d. R. wöchentlich

Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0
Tel. 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Textteil

Verantwortlich für
die städtischen Mitteilungen:
Judith Feuerer
Stadt Gaggenau, Pressestelle
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau
Tel. 07225 962-404
Fax 07225 962-409
presse@gaggenau.de
www.gaggenau.de

Verantwortlich für
den übrigen Textteil:

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Anzeigenberatung/-Verkauf
Außenstelle Gaggenau

Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sulzbach war in den letzten Wochen und Monaten geprägt durch zahlreiche Baustellen.

Die Dorfstraße wurde in drei Abschnitten von Grund auf saniert. Die Arbeiten sind weitgehend abgeschlossen. Die Feinasphaltdecke in Bauabschnitt 2 und 3 wird nach den Betriebsferien der Baufirma aufgetragen. Bei vielen Häusern wurden im Zuge dieser Arbeiten auch die Hausanschlüsse für Abwasser erneuert. Für die Anwohner brachten diese notwendigen Straßenbauarbeiten erhebliche Nachteile und Einschränkungen. Für das Verständnis und die Rücksichtnahme während der Bauzeit sei hier herzlich gedankt.

Die Sanierung der übrigen Bereiche der Dorfstraße ist für 2019 geplant.

Auch die Sanierung des Friedhofsweges war dringend notwendig und wurde zwischenzeitlich abgeschlossen. In diesem Zusammenhang wurde ein Betonrohr zu Ableitung des Oberflächenwassers in den neuen Friedhofsweg eingebaut. Es leitet das Wasser, welches vom Hochbehälter her fließt, über den neuen Schacht bei der Friedhofsgarage schadlos ab. Bisher floss bei Starkregen das Wasser mit seiner gesamten Schmutzfracht durch den Hohlweg bis zum Neubaugebiet "Ziel / Äckerle". Eine ebenfalls neu verlegte Schmutzwasserleitung erlaubt den Anschluss der Friedhofskapelle an die örtliche Kanalisation. Ebenso wurde die Stromversorgung erneuert.

Eine Ergänzung nach oben um zwei weitere Stellplätze erfuhr der linksseitige Parkplatz. Leider konnte diese Parkfläche nicht bis zum Hohlweg weitergeführt werden, da dieser Hohlwegbereich als Biotop geschützt ist. Unterhalb des Zugangs zu den Urnengrabfeldern wurde ein behindertenfreundlicher Parkplatz geschaffen, der das Erreichen v. a. der Urnengräber für ältere und behinderte Friedhofsbesucher erleichtert. Das Eingangstor wird hierzu weiter nach innen versetzt und die Einzäunung den neuen Gegebenheiten angepasst. Der Baubetriebshof wird diese Arbeiten demnächst ausführen. Auch der Hohlweg erhielt im Zuge dieser Arbeiten eine neue Asphaltdecke. Damit gehört diese Schlaglochpiste der Vergangenheit an.

Für das kommende Jahr ist die Sanierung der verlängerten Adlergasse auf der anderen Seite des Friedhofs geplant. Im Zuge dieser Arbeiten wünscht der Ortschaftsrat einige zusätzliche Parkplätze. Sie können auf der linken Seite der Adlergasse unterhalb des Friedhofeinganges angelegt werden.

Eine weitere Baustelle in Sulzbach gab es unterhalb des Wasserreservoirs im Gewann "Mönning". Hier errichtete die Telekom einen Stahlgittermast zur Verbesserung des schlechten Mobilfunkempfangs. Die Erd- und Bauarbeiten sind weitgehend abgeschlossen, so dass die Inbetriebnahme voraussichtlich im Herbst erfolgen kann.

Ihnen allen wünsche ich nun eine schöne und erholsame Ferien- und Urlaubszeit.

Ihr Ortsvorsteher Artur Haitz

KIRCHEN SULZBACH

St. Anna, Sulzbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau
st.anna@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

Sonntag, 12. August

9 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 14. August

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

KIRCHL. NACHRICHTEN SULZBACH

Sommerpause beim Kirchenchor St. Anna

Die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores St. Anna, Sulzbach gehen in ihre wohlverdiente Sommerpause nach dem Patrozinium. Die erste Singstunde nach den Ferien findet am Do., 20. Sept., 19.30 Uhr, im Vereinsheim statt. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. Es wird darauf hingewiesen, dass der Frauenchor bis Ende August aufgrund der Abwesenheit von Sängerinnen und des Dirigenten bei Trauerfeiern auf dem Friedhof und bei Seelenämtern in der Pfarrkirche nicht mitwirken kann. Der katholische Kirchenchor bittet hierfür um Verständnis.

VEREINE SULZBACH

Schwimmbadverein Sulzbach

Neuer Kassenautomat

Seit geraumer Zeit gibt es einen neuen Kassenautomaten. Tagesgäste können ihren Eintritt selbst lösen. Da der Automat nur mit Münzen gefüttert werden kann, sollten die Badegäste Kleingeld parat haben. Es wird zudem nicht gewechselt, so dass der Eintritt passend eingeworfen werden muss. Vier Euro Erwachsene, zwei Euro Kinder ab 5 Jahren. Das Bad hat von 11 bis 19 Uhr geöffnet.

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Kath. Kindergarten St. Anna



Bei einer Elternaktion wurde im Nutzgarten des Kindergartens eine Kräuterspirale gebaut. Einige Kindergarteneltern halfen bei der Montage und bauten die Spirale mit Steinen und Erde auf. Die Kräuterpflanzen wurden dem Kindergarten von der „Kindergartenoma“ geschenkt.
Foto: Kindergarten St. Anna